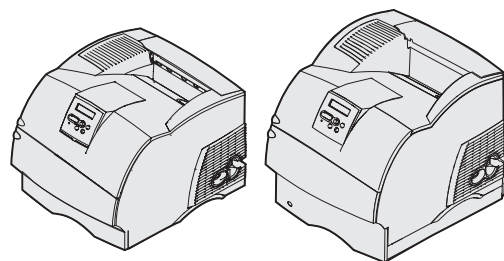




T630, T632



Installationshandbuch

Januar 2003

Ausgabe: Januar 2003

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung trifft deshalb möglicherweise nicht auf Sie zu.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typographische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. In Großbritannien und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. In Großbritannien und Irland wählen Sie +44 (0) 8704 440 044. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Sie können alternativ funktional gleichwertige Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwenden, soweit dies nicht in Konflikt mit bereits vorhandenem geistigen Eigentum tritt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

Lexmark, Lexmark mit der roten Raute und MarkNet sind Warenzeichen von Lexmark International, Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

ImageQuick, PrintCrypton und StapleSmart sind Marken von Lexmark International, Inc.

PostScript® ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated. PostScript 3 ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen in ihren Softwareprodukten enthaltenen Satz von Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript 3-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript 3-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Andere Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© 2003 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Diese Software einschließlich der begleitenden Dokumentation, die gemäß dieser Vereinbarung bereitgestellt werden, sind kommerzielle Computersoftware-Programme und Dokumentationen, die ausschließlich aus privaten Mitteln entwickelt wurden.

FCC-Bestimmungen

Dieser Drucker entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B (ohne installierte Netzwerkkarte) und für ein Digitalgerät der Klasse A (mit installierter Netzwerkkarte) gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen:

- (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
- (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Fragen zu dieser Bestimmung sind an folgende Adresse zu richten:

Director of Lexmark Technology & Services

Lexmark International, Inc.


740 West New Circle Road

Lexington, KY 40550, USA

+1 (859) 232-3000

Zusätzliche Informationen zu den einzuhaltenden Bestimmungen finden Sie in der Online-Dokumentation.

Sicherheit

Falls der Drucker *nicht* mit dem Symbol  gekennzeichnet ist, *muß* er an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.

ACHTUNG: Installieren Sie dieses Produkt nicht während eines Unwetters bzw. nehmen Sie zu dieser Zeit keine Elektro- oder Kabelverbindungen, wie z. B. Strom- oder Telefonkabelverbindungen vor.

Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen Vorgänge, sollten Fachleuten überlassen werden.

Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bestandteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.

Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Laser-Gerät.

ACHTUNG: Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.

Dieses Produkt verwendet zudem ein Druckverfahren, bei dem das Druckmedium erhitzt wird. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch das Druckmedium kommen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Konventionen

Es ist hilfreich, die in diesem Handbuch verwendeten Konventionen zu Hinweisen, Warnungen und Achtung-Hinweisen zu kennen: Diese sind der Übersichtlichkeit halber in der linken Spalte aufgeführt.

Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Druckerhardware oder -software beschädigt werden könnte.

Ein Hinweis bietet Informationen zu Ihrer Unterstützung.

Vorsicht!



Mit diesem Symbol wird auf statisch empfindliche Geräteteile hingewiesen. Berühren Sie erst den Metallrahmen des Druckers, bevor Sie in die Nähe dieser Symbole kommen.

Inhalt

Einführung	1
Informationen zum Drucker	1
Sonstige Informationsquellen	2
Schritt 1: Auspacken des Druckers	4
Einrichten eines Multifunktionsdruckers	4
Vorbereitende Schritte für das Einrichten	4
Schritt 2: Konfigurieren des Druckers und der Optionen für die Druckmedienhandhabung	6
Reihenfolge der Installation	7
Installation der Zuführung	7
Entpacken der 2000-Blatt-Papierzuführung	7
Installieren der 2000-Blatt-Papierzuführung	9
Ändern des Papierformats der 2000-Blatt-Papierzuführung	11
Installieren eines optionalen 250-Blatt- oder 500-Blatt-Fachs	13
Installieren einer Duplexeinheit	15
Konfigurieren des Druckers	16
Installieren des Briefumschlageinzugs	21
Installation des Finishers	22
Installieren von Ablagen mit hoher Kapazität	25
Installieren von Ausgabeerweiterungen	27
Installieren einer Mailbox mit 5 Ablagen	30
Anbringen der Etiketten an die Optionen für die Druckmedienhandhabung	32

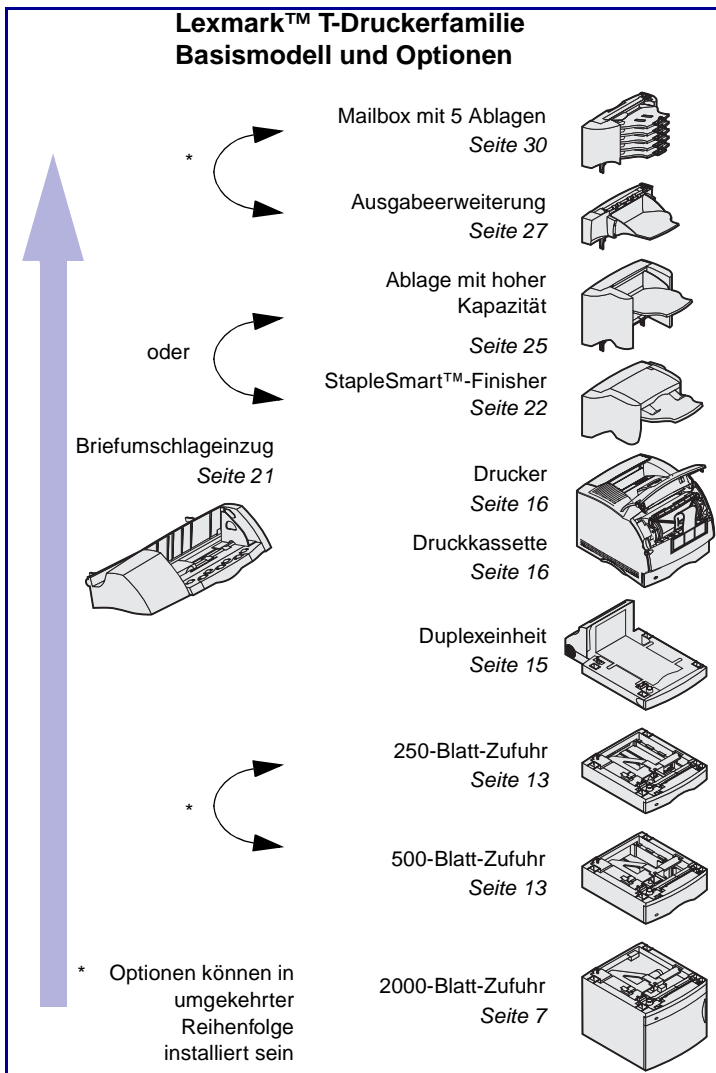
Schritt 3: Installieren von Speicher- und Optionskarten	33
Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers	34
Installieren von zusätzlichem Druckerspeicher	36
Installieren von optionalen Flash-Speicher- bzw. Firmware-Karten	37
Installieren von Optionskarten	38
Austauschen der Abschirmung	40
Schritt 4: Einlegen von Druckmedien	41
Einlegen von Druckmedien in die Fächer	41
Einlegen von Druckmedien in die 2000-Blatt-Zufuhr	43
Schritt 5: Anschließen von Kabeln	45
Anschließen des lokalen Kabels	45
Anschließen des Netzkabels	47
Schritt 6: Installieren von Treibern für den lokalen Druck	49
Windows	50
Macintosh	55
UNIX/Linux	57
Serielle Anschlüsse	57
Schritt 7: Überprüfen der Druckerkonfiguration	61
Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen	61
Drucken einer Netzwerk Konfigurationsseite	62
Drucken der Kurzanleitungsinformationen	63
Schritt 8: Konfigurieren für TCP/IP	64
Zuweisen einer Drucker-IP-Adresse	64
Überprüfen der IP-Einstellungen	65
Konfigurieren für den Internetdruck	66

Schritt 9: Installieren von Treibern für den Netzwerkdruck	67
Windows	67
Macintosh	69
UNIX/Linux	69
NetWare	69
 Schritt 10: Verwenden der Dokumentations-CD	70
Anzeigen und Verwenden des CD-Inhalts	70

Einführung

Informationen zum Drucker

Lexmark™ T-Druckerfamilie
Basismodell und Optionen



* Mailbox mit 5 Ablagen
Seite 30

Ausgabeerweiterung
Seite 27

Ablage mit hoher Kapazität
Seite 25

StapleSmart™-Finisher
Seite 22

Briefumschlageinzug
Seite 21

Drucker
Seite 16

Druckkassette
Seite 16

Duplexeinheit
Seite 15

250-Blatt-Zufuhr
Seite 13

500-Blatt-Zufuhr
Seite 13

* 2000-Blatt-Zufuhr
Seite 7

* Optionen können in umgekehrter Reihenfolge installiert sein

Dieser Drucker ist in zwei Modellen erhältlich:

- Basisdrucker mit einer Auflösung von 300 bis 1200 dpi, 32 MB (T630) bzw. 64 MB (T632) Standardspeicher sowie einem USB- und einem Parallelanschluß
- Netzwerkdrucker mit 64 MB Standardspeicher, installiertem Ethernet 10BaseT/100BaseTX-Druckserver sowie einem USB- und einem Ethernet-Anschluß

Wenn Sie einen Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion erworben haben, finden Sie in der im Lieferumfang enthaltenen Dokumentation Informationen zu Untersätzen und anderen Hardwareoptionen, die gegebenenfalls erst konfiguriert werden müssen.

Sie können verschiedene Optionen für den Drucker erwerben. Starten Sie die *Dokumentations-CD*, und klicken Sie dann auf **Drucker - Übersicht**, um weitere Informationen zu erhalten.

Sonstige Informationsquellen

Wenn Sie nach abgeschlossener Installation noch weitere Informationen benötigen, lesen Sie in der übrigen Druckerdokumentation nach.

Dokumentations-CD

Die *Dokumentations-CD* enthält Informationen zum Einlegen von Druckmedien, Löschen von Fehlermeldungen, Bestellen und Austauschen von Verbrauchsmaterial, Installieren von Wartungspaketen und zur Problemlösung. Sie stellt auch allgemeine Informationen für Netzwerkadministratoren zur Verfügung.

Die Informationen auf der *Dokumentations-CD* stehen auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications zur Verfügung.

Kurzanleitungsseiten

Die *Kurzanleitung* ist im Drucker gespeichert. Sie bietet Informationen zum Einlegen der Druckmedien, zur Diagnose und Behebung von Druckproblemen und zum Beseitigen von Papierstaus im Drucker.

Es wird empfohlen, die Kurzanleitung auszudrucken und in der Nähe des Druckers aufzubewahren. Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken der Kurzanleitungsinformationen“ auf Seite 63.

Treiber-CD

Die Treiber-CD beinhaltet alle Druckertreiber, die Sie zum Konfigurieren und Verwenden Ihres Druckers benötigen. Darüber hinaus kann sie Druckerdienstprogramme, Bildschirmschriften sowie andere Dokumentationen enthalten.

Lexmark Website

Auf unserer Website unter www.lexmark.com erhalten Sie aktualisierte Druckertreiber, Dienstprogramme und andere Dokumentationen zum Drucker.

Schritt 1: Auspacken des Druckers

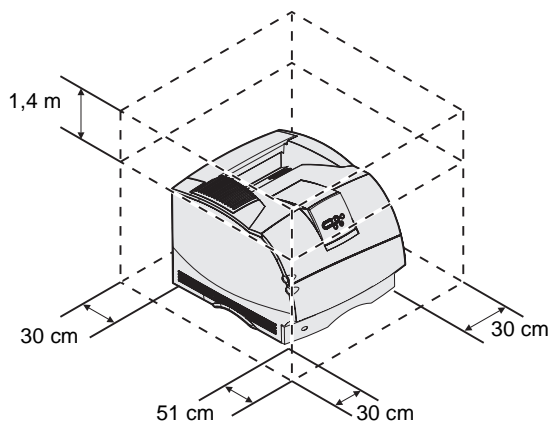
Einrichten eines Multifunktionsdruckers

Wenn Sie einen Multifunktionsdrucker mit Kopier-, Fax- und Scanfunktion erworben haben, finden Sie in der im Lieferumfang enthaltenen Dokumentation Informationen zu Untersätzen und anderen Hardwareoptionen, die gegebenenfalls erst konfiguriert werden müssen.

Vorbereitende Schritte für das Einrichten

Vergewissern Sie sich, daß Sie mit dem Einrichten des Druckers beginnen können.

ACHTUNG: Der Drucker kann je nach Modell 17,3 bis 19 kg wiegen, und es werden mindestens zwei Personen benötigt, um ihn sicher anzuheben.



Hinweis: Lassen Sie den Drucker im Karton, bis er aufgestellt wird.

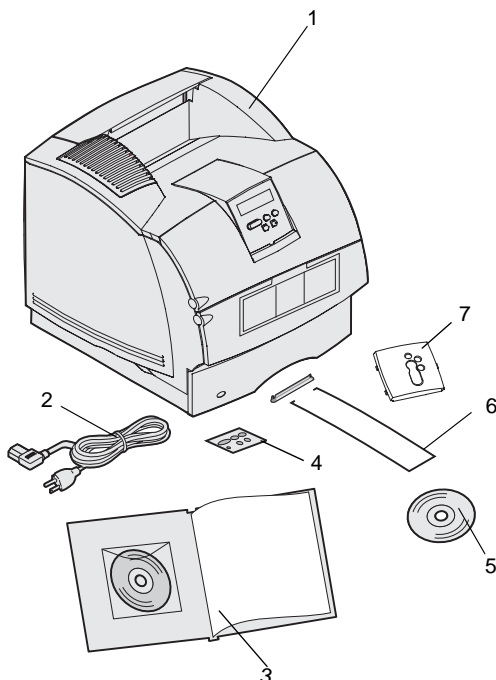
1 Wählen Sie einen Standort für Ihren Drucker:

- Achten Sie darauf, daß genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen, Klappen und Optionen vorhanden ist. Des weiteren muß um den Drucker herum ausreichend Platz für eine gute Belüftung zur Verfügung stehen.

- Wählen Sie eine geeignete Umgebung:
 - Stabiler, ebener Untergrund
 - Außerhalb des direkten Luftstroms von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren
 - Ohne Sonneneinstrahlung, extremen Feuchtigkeitswerten oder Temperaturschwankungen
 - Sauber, trocken, staubfrei ist

2 Nehmen Sie alle Teile bis auf den Drucker aus dem Karton. Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:

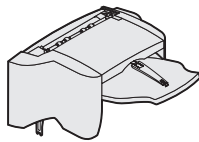
- (1) Drucker mit Standardpapierfach
- (2) Netzkabel
- (3) *Installationshandbuch* mit *Dokumentations-CD*
- (4) Sprachschablonen für die Bedienerkonsole
- (5) Treiber-CD
- (6) Drahtbügel
- (7) Schutzschablone für die Bedienerkonsole



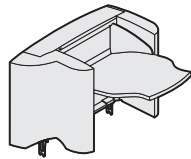
Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie auf der *Dokumentations-CD* Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Lexmark Kundendienst.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie den Drucker wieder verpacken müssen.

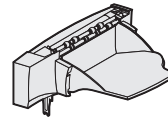
Schritt 2: Konfigurieren des Druckers und der Optionen für die Druckmedienhandhabung



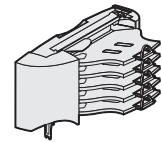
Finisher



Ablage mit hoher Kapazität



Ausgabeerweiterung



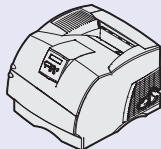
Mailbox mit 5 Ablagen

A
U
S
G
A
B
E

T630

Maximal können folgende Optionen eingesetzt werden:

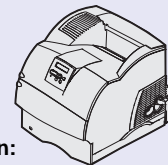
Drei Ausgabeerweiterungen *oder* ein Ablagefach mit hoher Kapazität *oder* eine Ausgabeerweiterung *und* eine Ablage mit hoher Kapazität *oder* ein Finisher *oder* ein Finisher *und* eine Ausgabeerweiterung



T632

Maximal können folgende Optionen eingesetzt werden:

Drei Ausgabeerweiterungen *oder* zwei Mailboxen mit 5 Ablagen *oder* ein Exemplar beider Optionen *oder* eine Ablage mit hoher Kapazität *oder* eine Ausgabeerweiterung *und* eine Ablage mit hoher Kapazität, *oder* ein Finisher *oder* ein Finisher *und* eine Ausgabeerweiterung *oder* ein Finisher *und* eine Mailbox mit 5 Ablagen

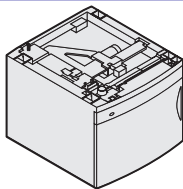


E
I
N
G
A
B
E

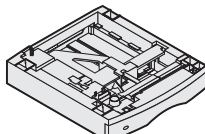
Maximal können folgende Optionen eingesetzt werden:

Vier optionale Papierzuführungen.

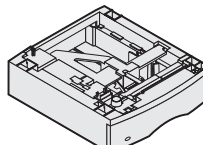
(Siehe „Installation der Zuführung“ auf Seite 7.)



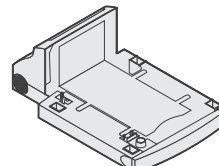
2000-Blatt-Zuführung



250-Blatt-Zuführung



500-Blatt-Zuführung



Duplexeinheit



Briefumschlageinzug

Konfigurieren des Druckers und der Optionen für die Druckmedienhandhabung

Reihenfolge der Installation

Installieren Sie den Drucker und alle erworbenen Optionen in der hier beschriebenen Reihenfolge.

Installation der Zuführung

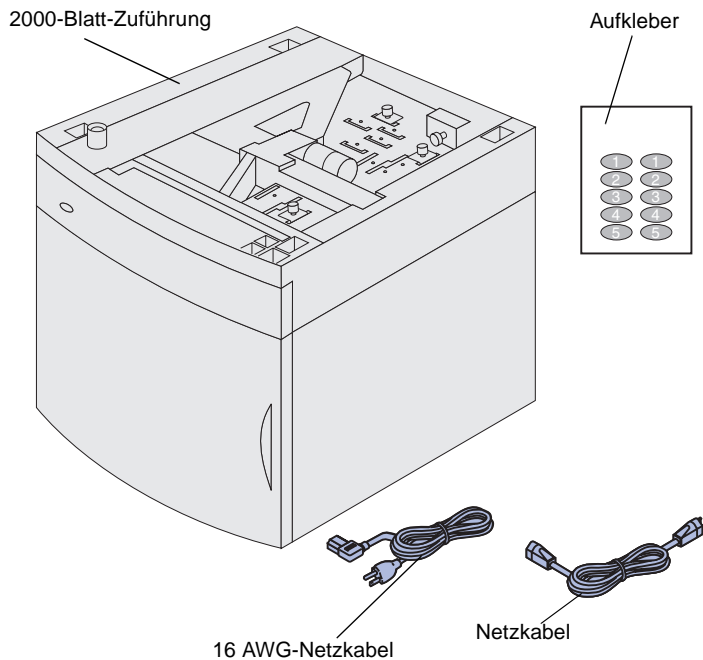
Für auf dem Boden stehende Drucker ist eine zusätzliche Zuführung erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer 2000-Blatt-Papierzuführung, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. bei Druckern mit mehreren Zuführungsoptionen entweder eine Zuführung oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. eine zusätzliche Zuführung erforderlich. Weitere Informationen stehen auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/multifunctionprinters zur Verfügung.

Entpacken der 2000-Blatt-Papierzuführung

ACHTUNG: Für auf dem Boden stehende Drucker ist eine zusätzliche Zuführung erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer 2000-Blatt-Papierzuführung, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. bei Druckern mit mehreren Zuführungsoptionen entweder eine Zuführung oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. eine zusätzliche Zuführung erforderlich. Weitere Informationen stehen auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/multifunctionprinters zur Verfügung.

Bringen Sie eine 2000-Blatt-Papierzuführung an dem Standort an, den Sie für den Drucker ausgewählt haben.

- 1 Nehmen Sie alle in der Abbildung abgebildeten Teile aus dem Karton heraus. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die 2000-Blatt-Zuführung erworben haben.



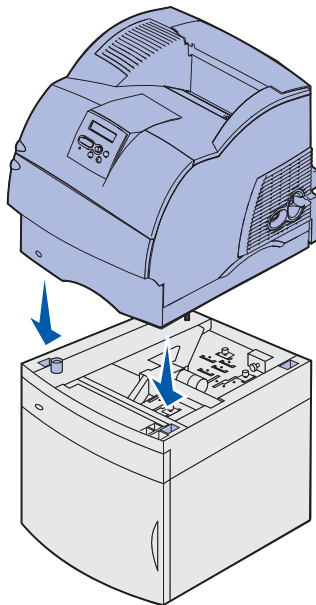
- 2 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial und alle Klebebänder von den einzelnen Teilen.
- 3 Ziehen Sie die entsprechende Anzahl an Aufklebern vom Aufkleberbogen ab, und bringen Sie sie an den ausgesparten Stellen der Papierzuführung an. Verwenden Sie einen Aufkleber pro Fach, einschließlich des Standardfachs.

Bewahren Sie Karton und Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie die 2000Blatt-Papierzuführung zur Lagerung oder zum Transportieren zur Wartung wieder verpacken müssen.

Hinweis: Das 16 AWG-Netzkabel ist nur im Lieferumfang der Einheiten enthalten, die mit der Spannung von 100 – 127 Volt betrieben werden.

Installieren der 2000-Blatt-Papierzuführung

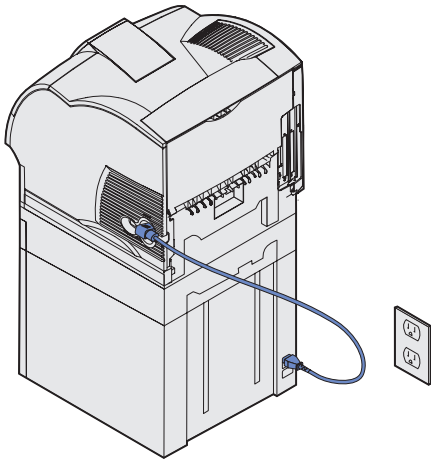
Hinweis: Die Zuführung ist für das Format „Letter“ oder A4-Format vorkonfiguriert. Wenn Sie ein anderes Papierformat verwenden möchten, lesen Sie die Hinweise unter „Ändern des Papierformats der 2000-Blatt-Papierzuführung“ auf Seite 11, *bevor* Sie weitere Optionen oder den Drucker an der 2000-Blatt-Papierzuführung anbringen.



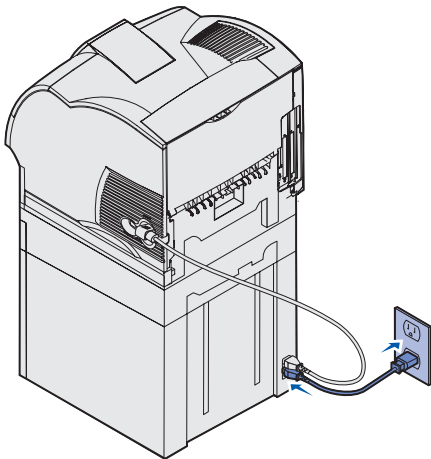
ACHTUNG: Achten Sie darauf, daß sich Ihre Finger beim Absetzen nicht unter dem Drucker befinden. Fassen Sie in die Griffmulden am Drucker, oder bitten Sie jemanden, Ihnen beim Heben zu helfen.

Wählen Sie einen Standort zum Anbringen der 2000-Blatt-Papierzuführung aus. Der Drucker und eventuell vorhandene weitere Optionen werden über der Papierzuführung angebracht; lassen Sie daher zur Installation mindestens 1,40 m Platz.

- 1** Wenn Sie nach der Erstkonfiguration des Druckers die 2000-Blatt-Papierzuführung installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Ziehen Sie alle weiteren Kabel aus dem Drucker heraus.
- 2** Setzen Sie den Drucker auf die Papierzuführung und die installierten Optionen. Die Öffnungen an der Oberseite der Papierzuführung erleichtern das Aufstellen des Druckers und das korrekte Ausrichten der Kanten. Stellen Sie sicher, daß der Drucker sicher aufgesetzt ist.



- 3 Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an den Drucker an. Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an die Papierzuführung an.
- 4 Schließen Sie alle entfernten Kabel wieder an.



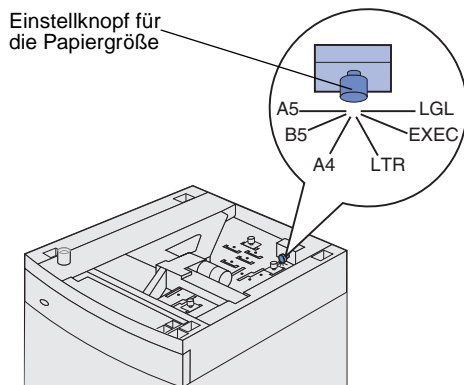
- 5 Wenn Sie die 2000-Blatt-Papierzuführung mit einer Spannung von 100 – 127 Volt in Betrieb nehmen möchten, *müssen* Sie das im Lieferumfang der 2000-Blatt-Papierzuführung enthaltene 16 AWG-Netzkabel statt des im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Netzkabels verwenden. Schließen Sie das 16 AWG-Netzkabel an die Rückseite des Druckers und anschließend in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt die 2000-Blatt-Papierzuführung nicht mehr verwenden möchten, sollten Sie das im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltene Originalnetzkabel verwenden. Das 16 AWG-Netzkabel sollte *stets* mit der 2000-Blatt-Papierzuführung aufbewahrt werden.

Wenn Sie die 2000-Blatt-Papierzuführung mit einer Spannung von 200 – 240 Volt in Betrieb nehmen möchten, verwenden Sie das im Lieferumfang des Druckers enthaltene Netzkabel. Schließen Sie das Netzkabel an die Rückseite des Druckers und anschließend in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Ändern des Papierformats der 2000-Blatt-Papierzuführung

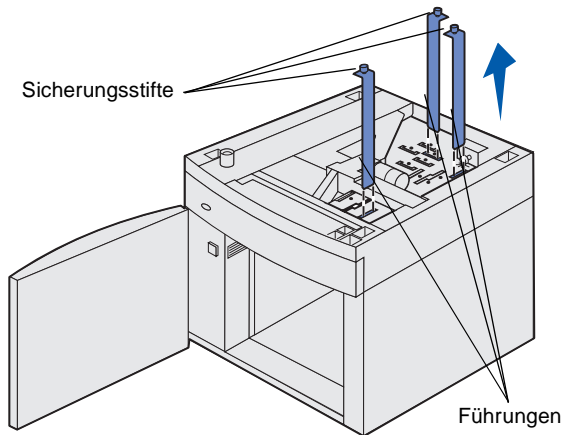
ACHTUNG: Entfernen Sie die installierten Optionen einzeln nacheinander. Achten Sie darauf, daß sich Ihre Finger beim Absetzen nicht unter dem Drucker befinden. Fassen Sie in die Griffmulden am Drucker, oder bitten Sie jemanden, Ihnen beim Heben zu helfen.



Im Lieferzustand ist die 2000-Blatt-Papierzuführung für das Format „Letter“ oder das A4-Format vorkonfiguriert.

- 1** Der Einstellknopf für die Papiergröße befindet sich oben an der Zuführung.
- 2** Um ein Format zu wählen, drehen Sie den Knopf einmal komplett gegen den Uhrzeigersinn. Damit wird das Papierformat auf „Legal“ (LGL) gesetzt.
- 3** Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, und zählen Sie dabei die Klickgeräusche, um das korrekte Papierformat festzulegen. Mit einem Klick wird das Papierformat beispielsweise auf „Executive“ (EXEC) eingestellt.

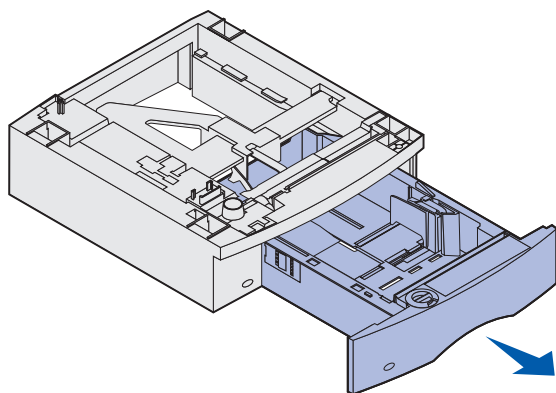
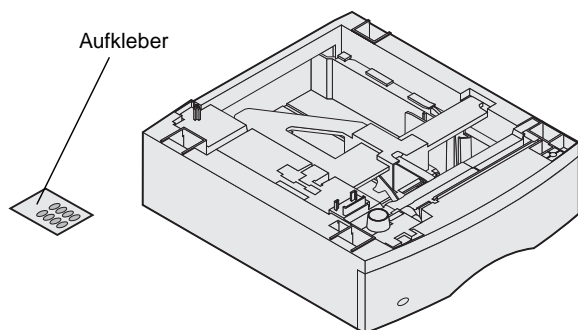
Hinweis: Es stehen sechs Papierformate zur Auswahl. Die einzelnen Einstellungen sind farbig gekennzeichnet. Wenn sich das Papierhebefach in der oberen Stellung befindet, wird ein neues Papierformat an der Bedienerkonsole angezeigt. Notieren Sie sich die Farbe, die dem gewählten Papierformat zugeordnet ist.



- 4** Ziehen Sie die einzelnen Sicherungsstifte zum Entriegeln nach oben, und ziehen Sie dann die Führungen nach oben, um sie herauszunehmen.
- 5** Setzen Sie die Papierführungen entsprechend dem gewählten Papierformat in die farbcodierten Steckplätze oben auf der Einheit ein.
- 6** Setzen Sie die Papierführungen in die entsprechenden farbcodierten Steckplätze unten im Innern der Einheit ein. Die Führungen sollten jetzt fest an der Oberseite der Einheit anliegen.
- 7** Drücken Sie die einzelnen Stifte herunter, um die Führungen in der jeweiligen Position zu verriegeln.

Installieren eines optionalen 250-Blatt- oder 500-Blatt-Fachs

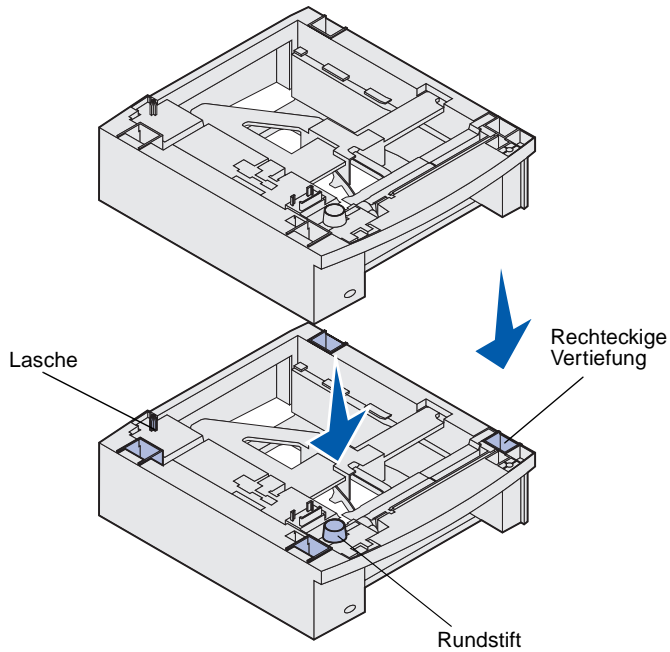
ACHTUNG: Für auf dem Boden stehende Drucker ist eine zusätzliche Zuführung erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer 2000-Blatt-Papierzuführung, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. bei Druckern mit mehreren Zuführungsoptionen entweder eine Zuführung oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. eine zusätzliche Zuführung erforderlich. Weitere Informationen stehen auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/multifunctionprinters zur Verfügung.



Die optionalen Papierführungen werden unter dem Drucker und der optionalen Duplexeinheit angebracht. Der Drucker erkennt automatisch jede installierte Zuführung.

Eine Zuführung enthält ein Papierfach und einen Unterbau. Die Installation der 250-Blatt-Papierzuführung und der 500-Blatt-Papierzuführung erfolgt auf die gleiche Weise.

- 1 Entfernen Sie das Papierfach aus der Zuführung. Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial und alle Klebebänder von der Zuführung und von der Zuführung.



- 2 Setzen Sie die Zuführung auf alle bisher installierten Papierzuführungen, den Tisch oder den Druckerschrank, je nachdem, wo Sie den Drucker einrichten möchten.

Lasche, Rundstift und rechteckige Vertiefung an der Oberseite der Papierzuführungen erleichtern das Aufstellen der Zuführung und das Ausrichten der Kanten. Stellen Sie sicher, daß die Zuführung sicher aufgesetzt ist.

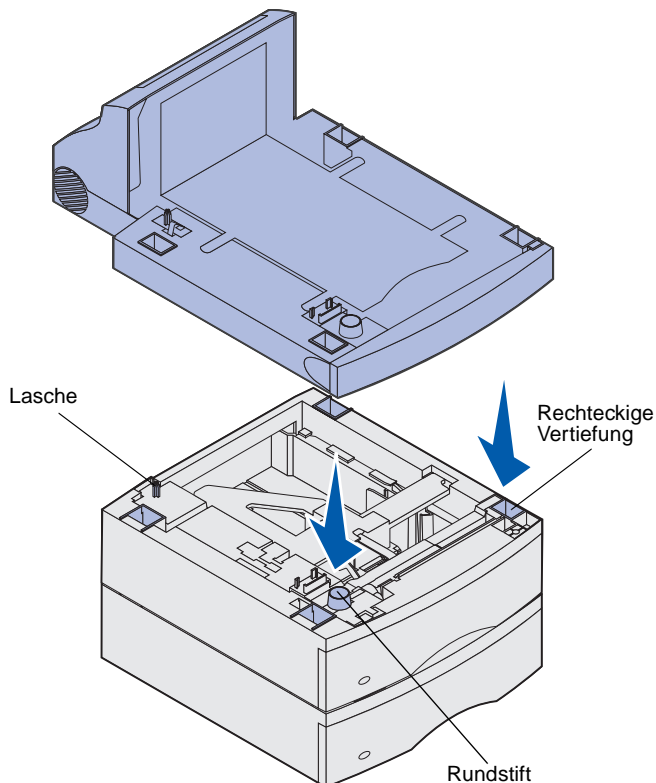
- 3 Bringen Sie alle optionalen Papierfächer, die Duplexeinheit bzw. den Drucker an.

Installieren einer Duplexeinheit

ACHTUNG: Für auf dem Boden stehende Drucker ist eine zusätzliche Zuführung erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer 2000-Blatt-Papierzuführung, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. bei Druckern mit mehreren Zuführungsoptionen entweder eine Zuführung oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. eine zusätzliche Zuführung erforderlich. Weitere Informationen stehen auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/multifunctionprinters zur Verfügung.

Die Duplexeinheit ist unter dem Drucker, unterhalb des Standardpapierfachs und über allen Papierfächern angebracht.

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Duplexeinheit finden Sie auf der *Dokumentations-CD*.

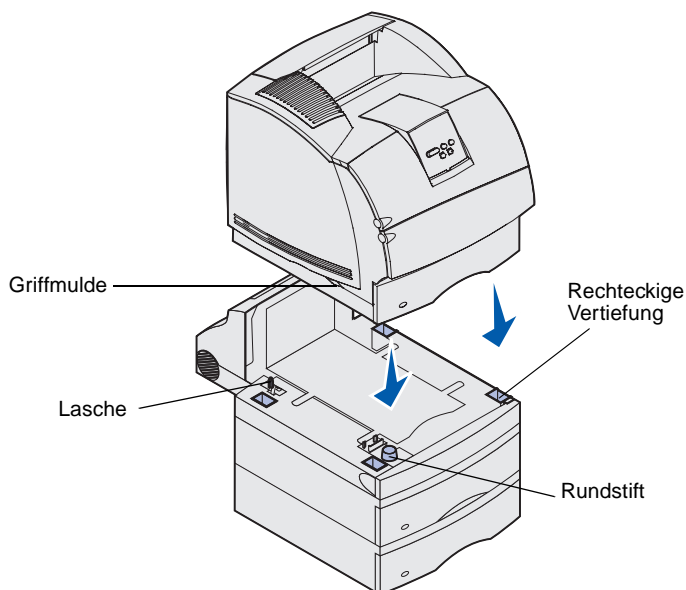


- 1 Setzen Sie die Duplexeinheit auf alle bisher installierten Papierzuführungen, den Tisch oder den Druckerschrank, je nachdem, wo Sie den Drucker einrichten möchten.

Lasche, Rundstift und rechteckige Vertiefung an der Oberseite der Papierzuführungen erleichtern das Aufstellen der Duplexeinheit und das korrekte Ausrichten der Kanten. Stellen Sie sicher, daß sie sicher aufgesetzt ist.

Hinweis: Während eine optionale 250-Blatt-Duplexeinheit nur mit einem Drucker verwendet werden kann, an dem ein 250-Blatt-Standardpapierfach angebracht ist, kann eine optionale 500-Blatt-Duplexeinheit nur mit Druckern verwendet werden, an denen ein 500-Blatt-Standardpapierfach angebracht ist.

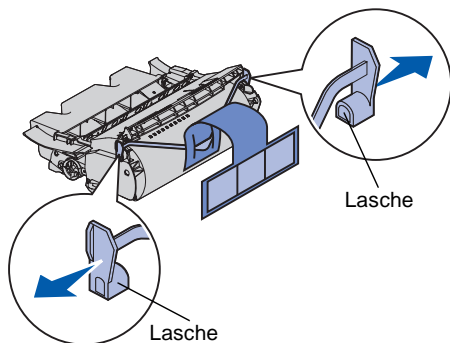
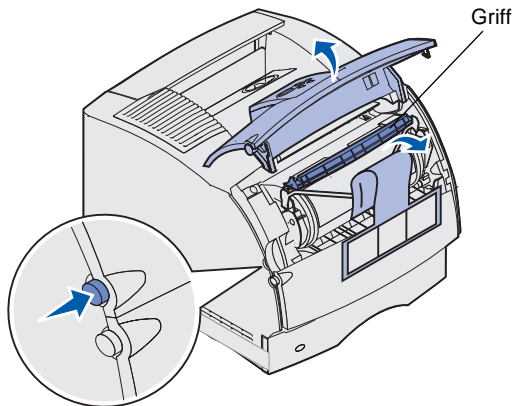
Konfigurieren des Druckers



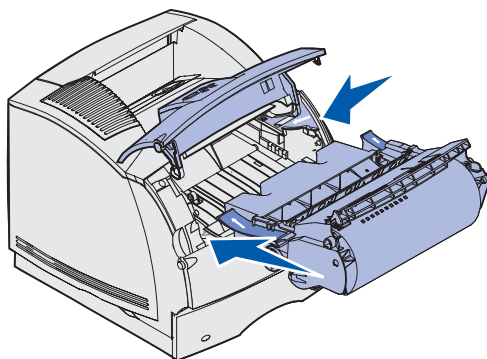
Setzen Sie den Drucker auf alle vorhandenen Zuführungsoptionen.

- 1 Bitten Sie zum Anheben des Druckers an den Griffmulden und Absetzen auf die Duplexeinheit, die optionale Zuführung oder den Druckerschrank eine zweite Person um Hilfe.

Lasche, Rundstift und rechteckige Vertiefung an der Oberseite der Papierzuführungen bzw. der Duplexeinheit erleichtern das Aufstellen des Druckers und das korrekte Ausrichten der Kanten. Stellen Sie sicher, daß der Drucker sicher aufgesetzt ist.



Warnung: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel an der Unterseite der Druckkassette.

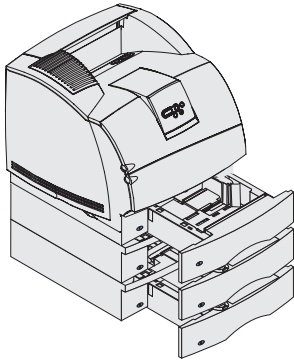


- 2** Nehmen Sie die Druckkassette aus der Verpackung.
- a** Drücken Sie auf die Entriegelung, und öffnen Sie die obere Vorderklappe des Druckers.
 - b** Fassen Sie die Druckkassette am Griff an, und ziehen Sie sie nach oben heraus.

- c** Ziehen Sie an beiden Seiten der roten Plastiklasche, um die Verpackung der Druckkassette zu entfernen.

Bewahren Sie die Verpackung auf.

- d** Richten Sie die seitlichen Führungen der Druckkassette auf die Aufnahmen in der Druckkassettenführung aus. Richten Sie sich dabei nach den farbigen Pfeilen im Drucker.
- e** Führen Sie die Druckkassette ganz nach unten, bis sie *hörbar* einrastet.
- f** Schließen Sie die obere Vorderklappe.



- 3** Bringen Sie die Aufkleber an den Papierfächern an.

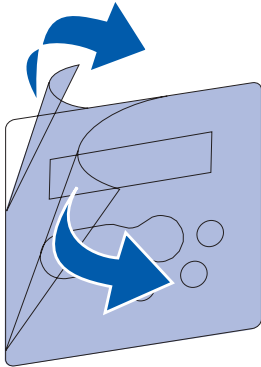
Aufkleber mit der Ziffer „1“ befinden sich an den abgebildeten Stellen des Druckers und des Standardpapierfachs. Diese Aufkleber dienen dazu, die Zuordnung des Standardpapierfachs zum Drucker zu erleichtern.

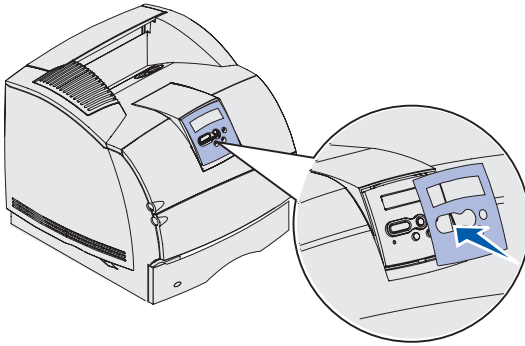
Verwenden Sie zur richtigen Zuordnung die im Lieferumfang der optionalen Papierfächer enthaltenen Aufkleber. Ziehen Sie die Aufkleber vom Aufkleberbogen ab, und bringen Sie sie an den ausgesparten Stellen der optionalen Papierzuführungen und den zugehörigen Fächern an.

- 4** Bringen Sie die Sprachschablone an.

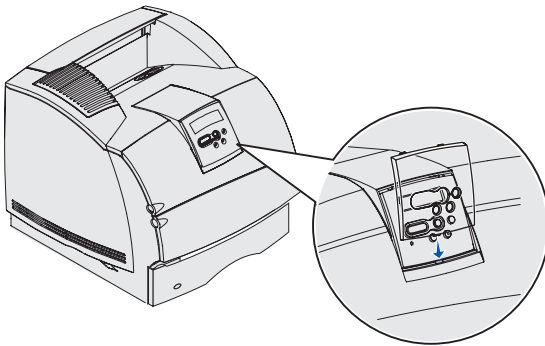
a Wählen Sie die Sprachschablone mit den entsprechend übersetzten Namen für Ihre Bedienerkonsole.

b Ziehen Sie die Schutzfolie von der Vorder- und Rückseite der Schablone ab.



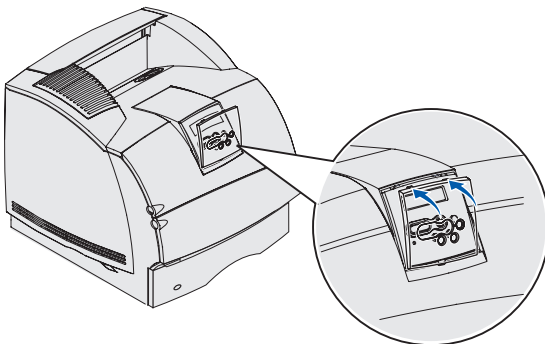


- c** Richten Sie die Aussparungen in der Schablone auf die Tasten der Bedienerkonsole aus, und drücken Sie die Schablone fest an.

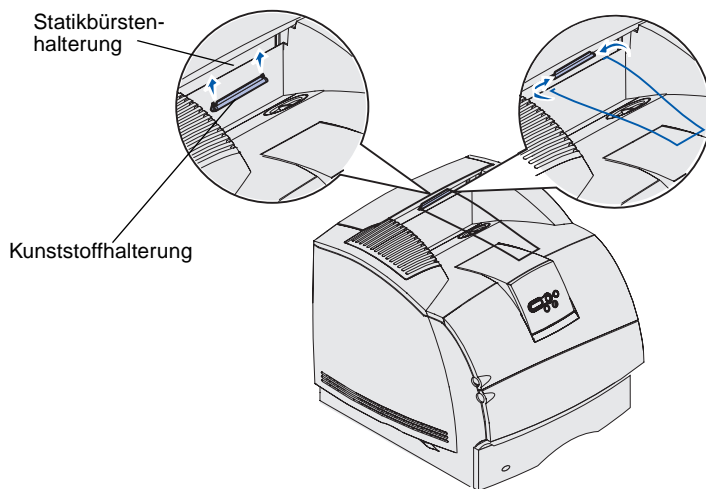


- 5** Setzen Sie die Schutzschablone ein.

- a** Richten Sie die Laschen an der Unterseite der Schutzschablone wie abgebildet aus, und schieben Sie die Lasche in den Steckplatz.



- b** Drücken Sie die Schutzfolie in Richtung Drucker bis die obere Lasche *hörbar* in der Aussparung einrastet (siehe Abbildung).



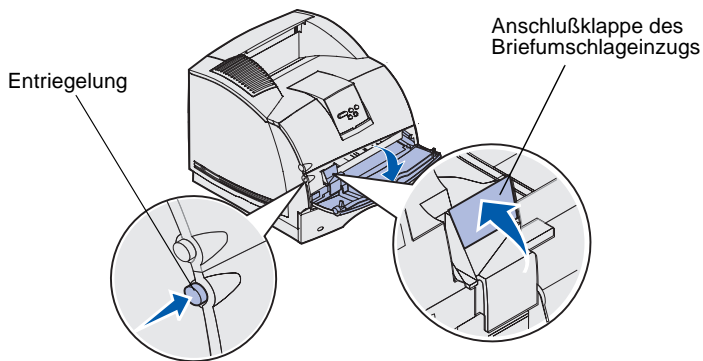
- 6** Wenn Sie keine der Optionen für die Druckmedienhandhabung installieren, bringen Sie den Drahtbügel folgendermaßen an:
- a** Entfernen Sie die Druckerabdeckung, und schieben Sie die Kunststoffhalterung auf die Statikbürstenhalterung. Richten Sie die Halterung an der Mitte des Ausgabebereichs aus, an dem das Druckmedium ausgegeben wird.
 - b** Bringen Sie die Enden des Drahtbügels an den Enden der Kunststoffhalterung an, so daß die Bügelspitze nach unten zeigt.
 - c** Setzen Sie die obere Abdeckung wieder ein.

Installieren des Briefumschlageinzugs

Der Briefumschlageinzug wird an der Vorderseite des Druckers hinter der unteren Vordertür angebracht. Entfernen Sie den Briefumschlageinzug, wenn Sie ihn nicht verwenden; dadurch wird der Drucker kompakter.

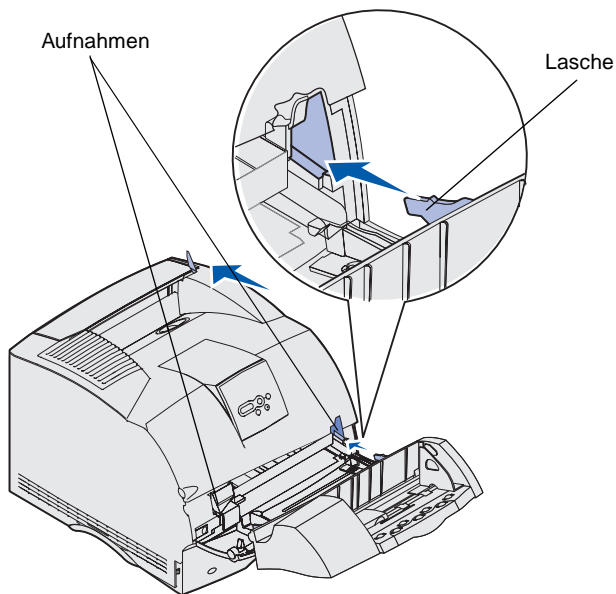
Detaillierte Informationen zur Verwendung des Briefumschlageinzugs finden Sie auf der *Dokumentations-CD*.

- 1** Drücken Sie auf die Entriegelung, und öffnen Sie die untere Vordertür des Druckers.
- 2** Heben Sie die Anschlußklappe des Briefumschlageinzugs an.

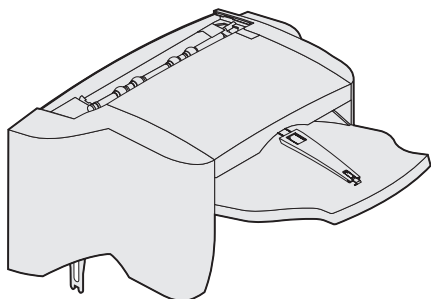


- 3** Richten Sie die Laschen am Briefumschlageinzug mit den Aufnahmen an beiden Seiten des Druckers aus, und schieben Sie anschließend den Briefumschlageinzug vorsichtig in die Einschuböffnung, bis er *hörbar* einrastet.

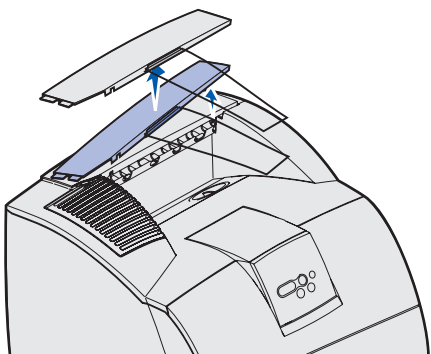
Bei korrekter Installation ist der Briefumschlageinzug in einem leichten Winkel nach unten geneigt.



Installation des Finishers



Warnung: Das Ablagefach am Finisher eignet sich ausschließlich für das Gewicht von Druckmedien. Durch zusätzliches Gewicht wird es möglicherweise beschädigt.

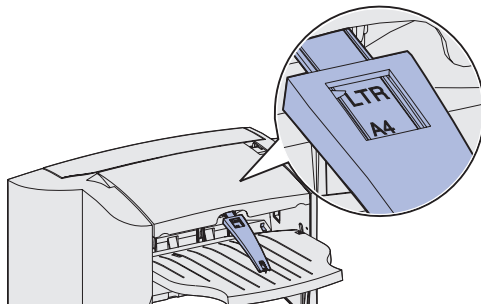
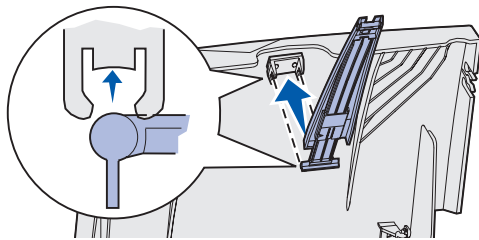
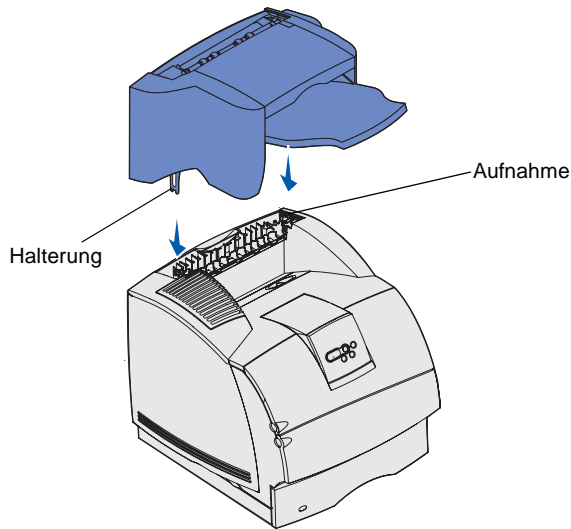


Hinweis: Der Finisher *muß* direkt über dem Drucker und unterhalb der Optionen zur Druckmedienhandhabung angebracht werden. Er kann nicht zusammen mit einer Ablage mit hoher Kapazität verwendet werden. Sie können entweder eine Mailbox mit 5 Ablagen (nur T632) oder eine Ausgaberweiterung oberhalb des Finishers anbringen.

Der Finisher wird mit eingesetzter Heftklammerkassette geliefert.

Entpacken Sie vorsichtig den Finisher, und installieren Sie ihn sofort, da andernfalls die Kanten der Halterungen möglicherweise Tischplatten oder Textilien beschädigen.

- 1 Entfernen Sie die obere Abdeckung bzw. alle zuvor installierten Optionen zur Druckmedienhandhabung.

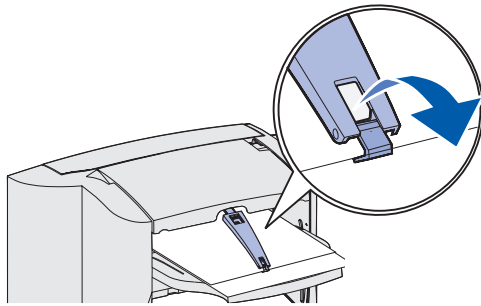


2 Setzen Sie die Halterungen in die Aufnahmen ein. Vergewissern Sie sich, daß der Finisher sicher angebracht ist.

3 Heben Sie die Finisher-Papierablageklappe an, bis Sie in dieser Position einrastet.

4 Lassen Sie die beiden Papierbügel-Haltestifte *hörbar* in die beiden Aufnahmen unter der Papierablageklappe einrasten.

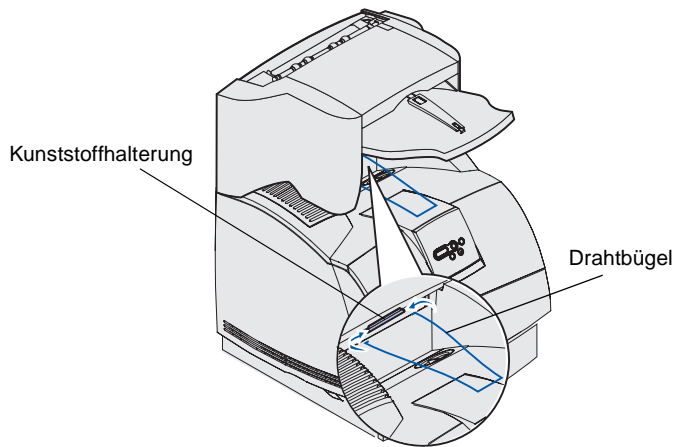
5 Schieben Sie das Ende des Papierbügels soweit heraus, bis der Pfeil an das gewünschte Papierformat ausgerichtet ist.



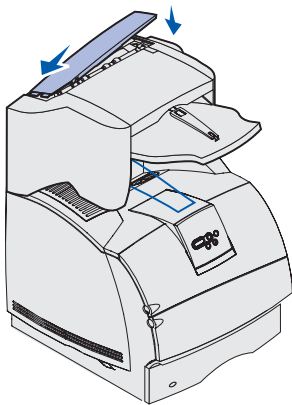
- 6** Drehen Sie den Papierbügelhaken nach unten, damit einzelne Blätter nicht aus der Ablage gleiten. Lassen Sie den Papierbügelhaken *hörbar* in der Ruheposition einrasten, wenn Sie ihn nicht verwenden.

- 7** Bringen Sie die Enden des Drahtbügels an den Enden der Kunststoffhalterung an, so daß die Bügelspitze nach unten zeigt.

Der Drahtbügel liegt an der Drucker-Papierablage an.



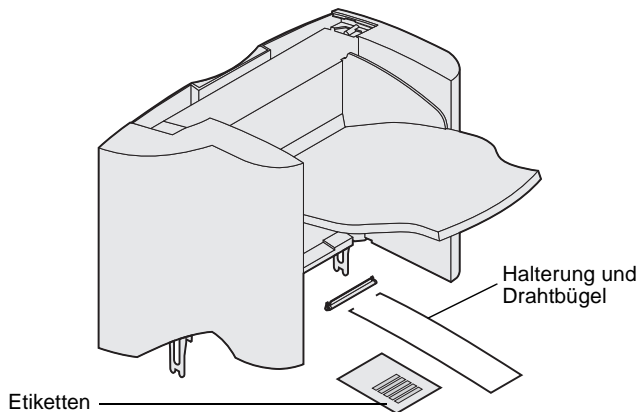
- 8** Setzen Sie die obere Abdeckung am Finisher auf, nachdem Sie alle gewünschten Optionen für die Druckmedienhandhabung angebracht haben.



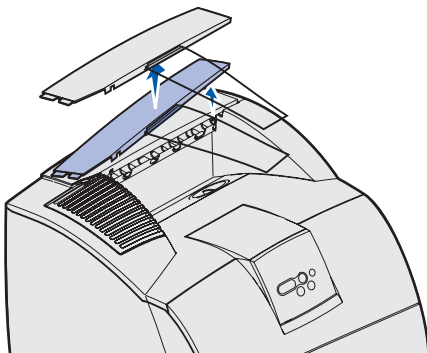
Installieren von Ablagen mit hoher Kapazität

Entpacken Sie vorsichtig die Ablage mit hoher Kapazität, und installieren Sie sie sofort, da andernfalls die Kanten der Halterungen möglicherweise Tischplatten oder Textilien beschädigen.

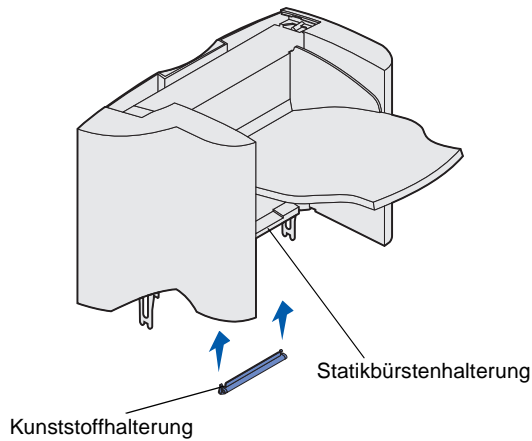
Warnung: Das Ablagefach der Ablage mit hoher Kapazität eignet sich ausschließlich für das Gewicht von Druckmedien. Durch zusätzliches Gewicht wird es möglicherweise beschädigt.



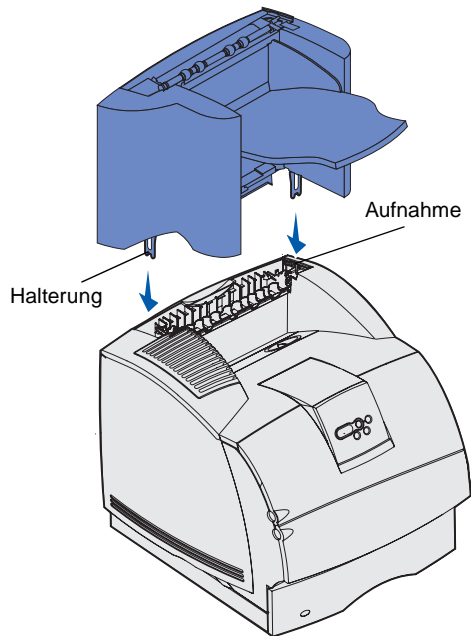
Hinweis: Die Ablage mit hoher Kapazität *muß* direkt über dem Drucker und unterhalb der weiteren Optionen für die Druckmedienhandhabung angebracht werden. Sie kann nicht zusammen mit einem Finisher verwendet werden.



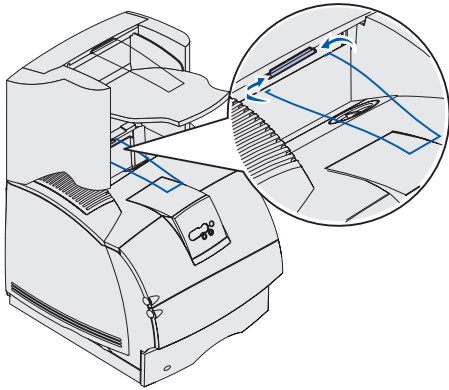
- 1 Entfernen Sie die obere Abdeckung bzw. alle zuvor installierten Optionen zur Druckmedienhandhabung.



- 2 Schieben Sie die Kunststoffhalterung auf die Statikbürstenhalterung, die sich an der Unterseite der Ablage mit hoher Kapazität befindet.



- 3 Setzen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Oberseite des Druckers oder der Option für die Druckmedienhandhabung ein. Vergewissern Sie sich, daß die Ablage mit hoher Kapazität sicher angebracht ist.



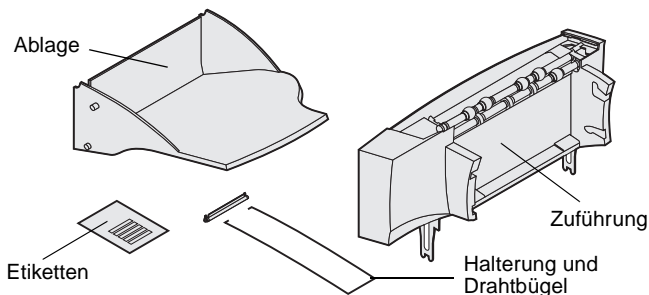
- 4 Bringen Sie die Enden des Drahtbügels an den Enden der Kunststoffhalterung an, so daß die Drahtbügelspitze nach unten zeigt.

Der Drahtbügel liegt an der Drucker-Papierablage an.

- 5 Bringen Sie die obere Abdeckung an der Ablage mit hoher Kapazität an, nachdem Sie alle gewünschten Optionen für die Druckmedienhandhabung angebracht haben.

Installieren von Ausgabeerweiterungen

Warnung: Die Ablage der Ausgabeerweiterung eignet sich ausschließlich für das Gewicht von Druckmedien. Durch zu große Belastungen löst sich die Ablage möglicherweise aus der Halterung.

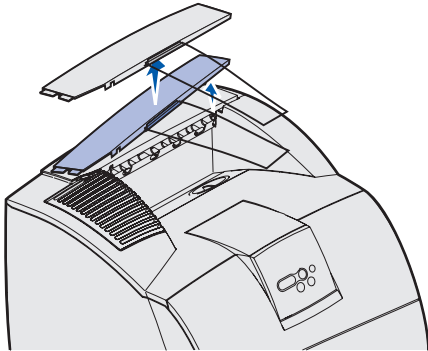


Jede Ausgabeerweiterung besteht aus einem Druckeruntersatz und einer abnehmbaren Ablage. Darüber hinaus sind ein Drahtbügel, eine Halterung und Etiketten enthalten.

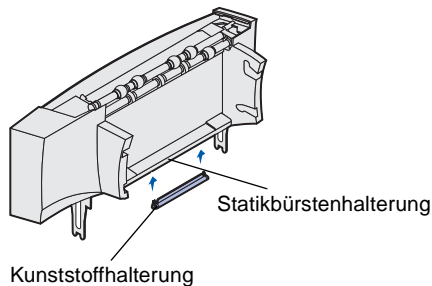
Entpacken Sie vorsichtig die Ausgabeerweiterung, und installieren Sie sie sofort, da andernfalls die Kanten der Halterungen möglicherweise Tischplatten oder Textilien beschädigen.

Hinweis: Wenn Sie über einen Finisher bzw. eine Ablage mit hoher Kapazität verfügen, *muß* diese Option für die Druckmedienhandhabung direkt am Drucker und vor dem Anbringen der Ausgabeerweiterung installiert werden.

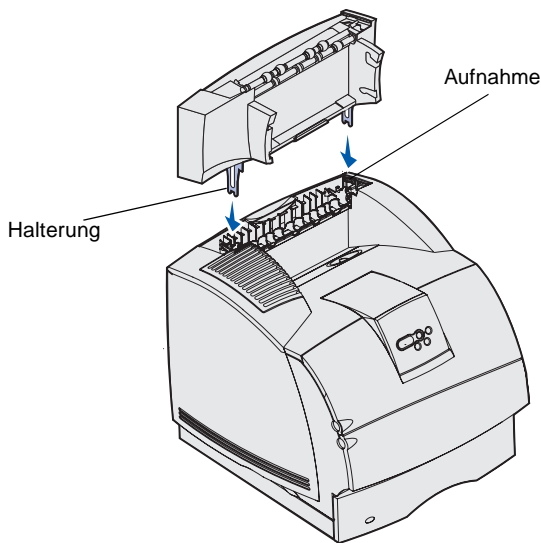
- 1 Entfernen Sie die obere Abdeckung vom Drucker, Finisher oder der Ablage mit hoher Kapazität.

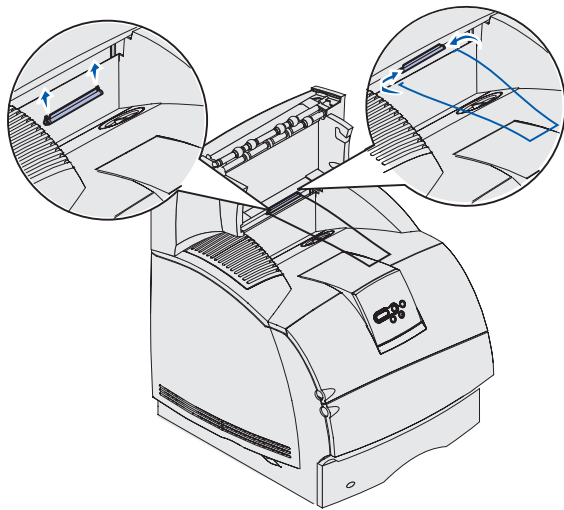


- 2 Schieben Sie die Kunststoffhalterung auf die Statikbürstenhalterung, die sich an der Unterseite der Ablageerweiterung befindet.



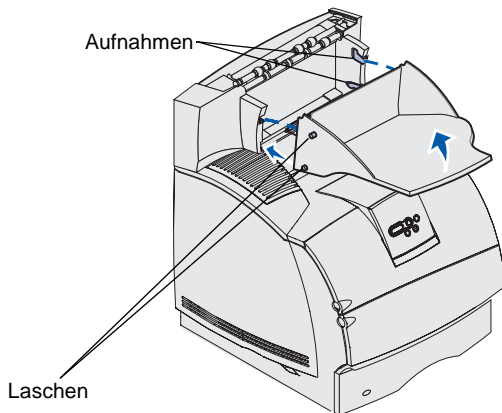
- 3 Setzen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Oberseite des Druckers oder der Option für die Druckmedienhandhabung ein. Vergewissern Sie sich, daß die Ablageerweiterung sicher angebracht ist.





- 4** Wenn Sie die Ausgabeerweiterung am Drucker oder an einer weiteren Ausgabeerweiterung anbringen, setzen Sie den Drahtbügel wie folgt ein: Bringen Sie die Enden des Drahtbügels an den Enden der Kunststoffhalterung an, so daß die Bügelspitze nach unten zeigt.

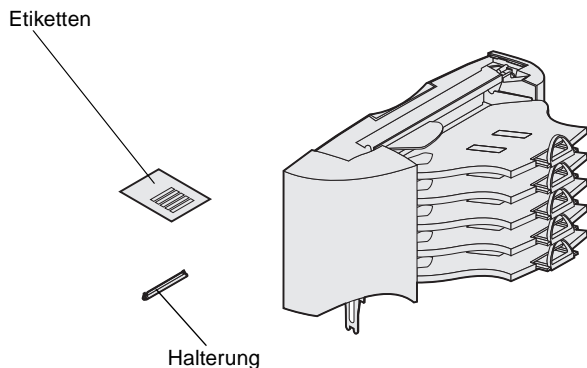
Der Drahtbügel liegt in der Papierablage der darunter liegenden Ausgabeerweiterung bzw. in der Standardpapierablage.



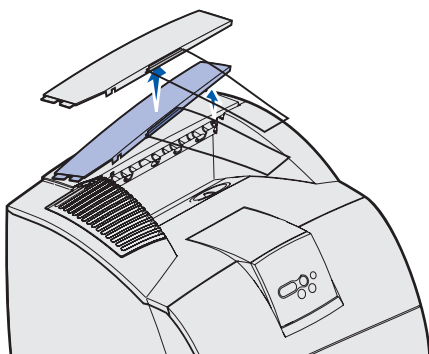
- 5** Schieben Sie die unteren Laschen am Papierfach in die unteren Aufnahmen der Ausgabeerweiterung.
- 6** Drehen Sie das Papierfach, bis die oberen Laschen *hörbar* in die oberen Aufnahmen einrasten.
- 7** Setzen Sie die obere Abdeckung auf die Ausgabeerweiterung auf, nachdem Sie alle gewünschten Optionen für die Druckmedienhandhabung angebracht haben.

Installieren einer Mailbox mit 5 Ablagen

Warnung: Die Mailbox mit 5 Ablagen eignet sich ausschließlich für das Gewicht von Druckmedien. Verwenden Sie sie nicht als Regal. Durch zu große Belastung wird sie möglicherweise beschädigt.



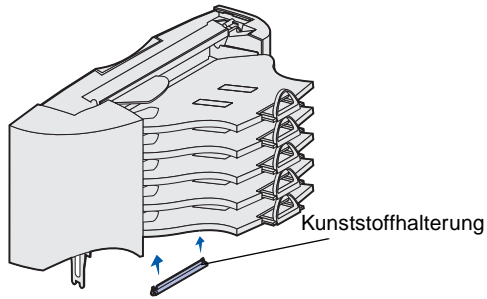
Hinweis: Die Mailbox mit 5 Ablagen kann nicht zusammen mit einem T630-Drucker verwendet werden. Wenn Sie über einen Finisher verfügen, *muß* er vor der Installation der Mailbox direkt auf dem Drucker angebracht werden.



Die Mailbox mit 5 Ablagen wird mit einem Etikettenbogen und einer Kunststoffhalterung zum Anbringen des Drahtbügels geliefert.

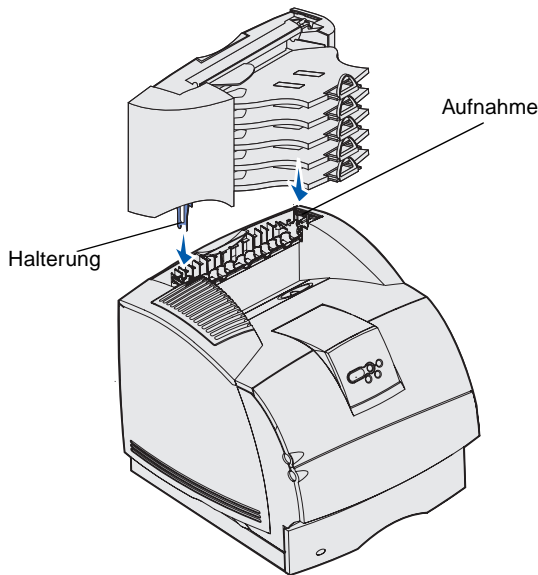
Entpacken Sie vorsichtig die Mailbox, und installieren Sie sie sofort, da andernfalls die Kanten der Halterungen möglicherweise Tischplatten oder Textilien beschädigen.

- 1 Entfernen Sie die obere Abdeckung vom Drucker, vom Finisher, von der Ausgabeerweiterung oder der zuvor angebrachten Mailbox.

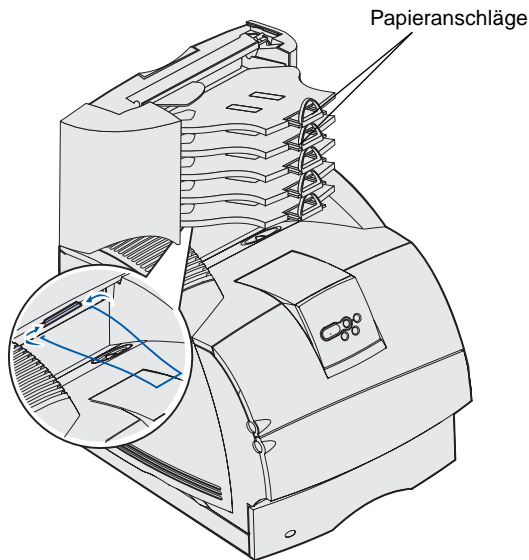


- 2 Schieben Sie die Kunststoffhalterung auf die Statikbürstenhalterung, die sich an der Unterseite der Mailbox mit 5 Ablagen befindet.

Hinweis: Wenn die Mailbox als oberste Option für die Druckmedienhandhabung angebracht wird, entfernen Sie den Drahtbügel von der Halterung der unter Punkt 1 entnommenen oberen Abdeckung, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.



- 3 Setzen Sie die Halterungen in die Aufnahmen auf der Oberseite des Druckers, des Finishers, der Ausgabeerweiterung oder der zuvor installierten Mailbox mit 5 Ablagen ein. Vergewissern Sie sich, daß die Mailbox sicher angebracht ist.
- 4 Setzen Sie die obere Abdeckung auf die Mailbox, nachdem Sie alle gewünschten Optionen für die Druckmedienhandhabung angebracht haben.



- 5** Bringen Sie die Enden des Drahtbügels an den Enden der Kunststoffhalterung an, so daß die Bügelspitze nach unten zeigt.

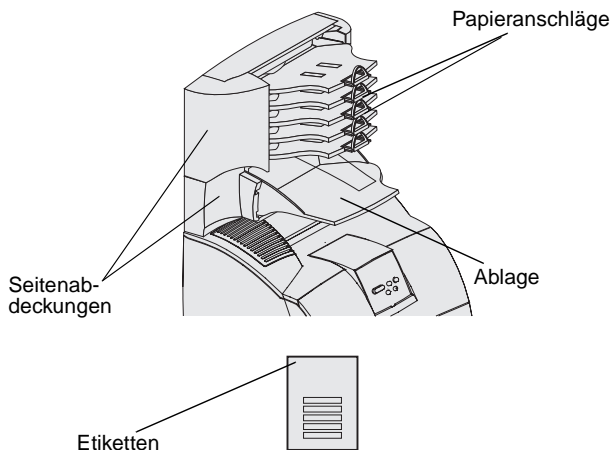
Der Drahtbügel liegt an der Papierablage der darunter liegenden Ausgabeerweiterung bzw. in der Drucker-Papierablage.

- 6** Richten Sie die Papiereinschube für das entsprechende Druckmedienformat aus.

Anbringen der Etiketten an die Optionen für die Druckmedienhandhabung

Im Lieferumfang der Ausgabeerweiterung, der Ablage mit hoher Kapazität oder der Mailbox mit 5 Ablagen ist ein Etikettenbogen für die Kennzeichnung der Papierablagen enthalten.

In der Abbildung sind einige mögliche Positionen zum Anbringen der Etiketten zu sehen: die abnehmbare Ablage der Ausgabeerweiterung, der Papieranschlag, die Seitenabdeckung bzw. je nachdem, was Ihren Bedürfnissen am ehesten entspricht.



Schritt 3: Installieren von Speicher- und Optionskarten

ACHTUNG: Wenn Sie nach der Erstkonfiguration des Druckers Speicher- oder Optionskarten installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweis: Verwenden Sie zum Entfernen der Systemplatinenabdeckung und zur Installation von einigen Kartentypen einen Kreuzschlitzschraubendreher.

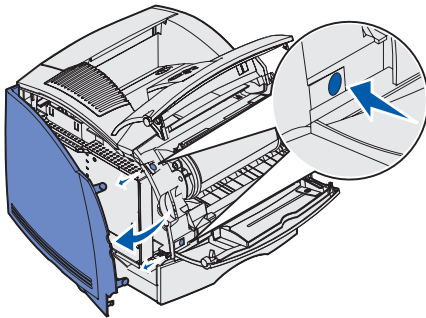
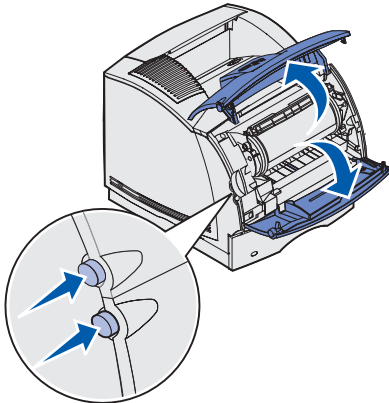
Sie können die Speicherkapazität und die Anschlußmöglichkeiten Ihres Druckers durch Einbauen von optionalen Karten anpassen. In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen zum Installieren der folgenden Optionen:

- Speicherkarten
 - Druckerspeicher
 - Flash-Speicher
 - Schriftarten
- Firmware-Karten
 - Bar Code
 - ImageQuick™
 - IPDS und SCS/TNe
 - PrintCryption™
- Weitere Optionen:
 - Druckerfestplatte
 - Serielle Schnittstellenkarte (RS-232)
 - Parallel Schnittstellenkarte (1284-B)
 - Interne MarkNet™ N2100 Series-Druckserver (werden auch als interne Netzwerkadapter oder INAs bezeichnet)

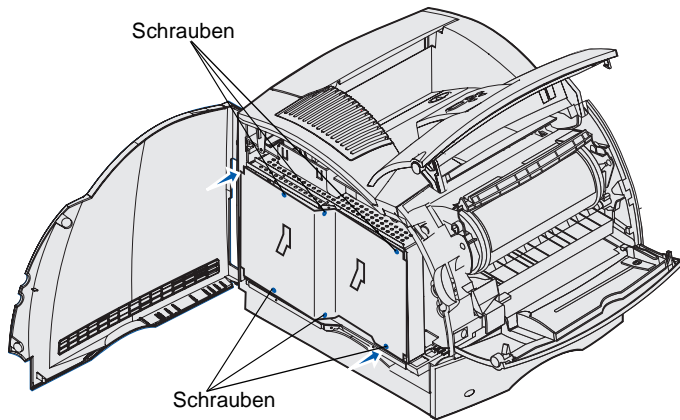
Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers

Sie müssen zur Installation des Druck- oder Flash-Speichers oder einer Optionskarte auf die Systemplatine des Druckers zugreifen.

- 1 Drücken Sie auf die Entriegelung, und öffnen Sie die obere und untere Vorderklappe des Druckers.

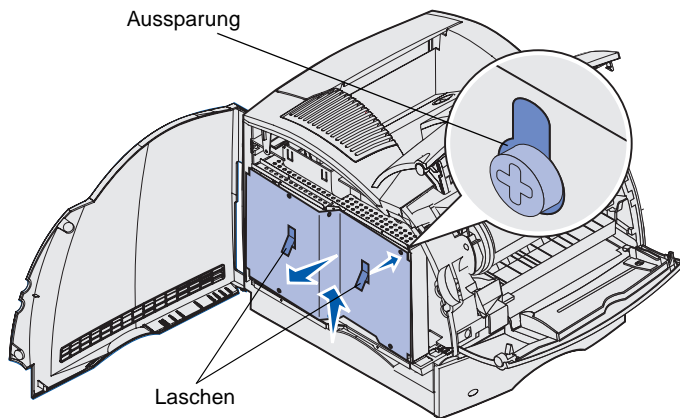


- 2 Drücken Sie die Verriegelung der Seitenklappe herunter, um diese zu öffnen.



- 3** Lösen Sie die sechs Schrauben an der Abdeckung, ohne sie jedoch ganz herauszudrehen.

Verwenden Sie zum Herausdrehen dieser Schrauben einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher.

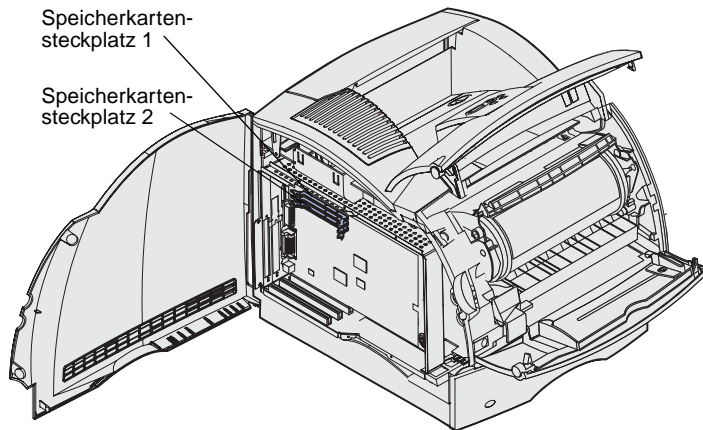


- 4** Schieben Sie die Abschirmung mit Hilfe der Laschen nach oben, bis die oberen drei Schrauben in die drei Aussparungen der Abschirmung passen.

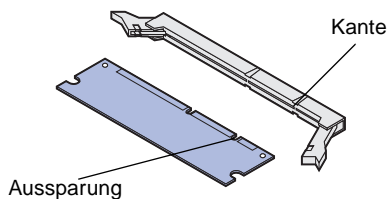
- 5** Halten Sie die Abschirmung an den Laschen fest, und heben Sie sie hoch.

Installieren von zusätzlichem Druckerspeicher

Warnung: Elektronische Komponenten können durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Speicherkarte anfassen.



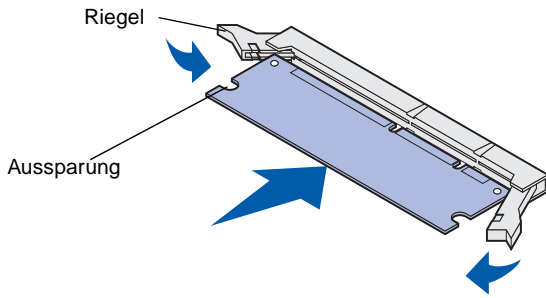
Hinweis: Einige für andere Lexmark Drucker verfügbare Speicher- und Firmware-Optionen können nicht mit diesem Drucker verwendet werden. Informationen zu den Spezifikationen finden Sie auf der *Dokumentations-CD*.



Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um zusätzlichen Druckerspeicher zu installieren.

- 1** Nehmen Sie die optionale Druckerspeicherkarte aus der Verpackung. Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.
- 2** Öffnen Sie vollständig beide Verriegelungen des Steckplatzes.

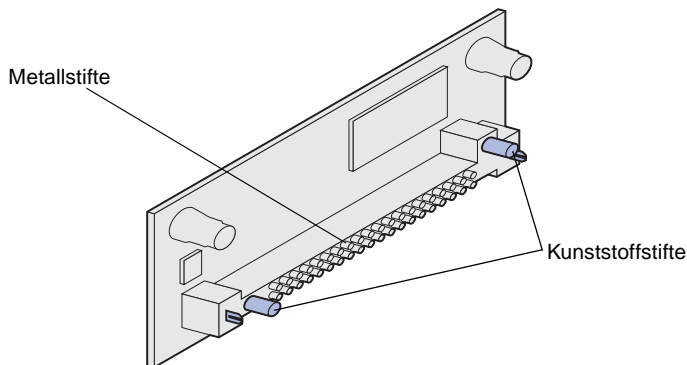
- 3** Richten Sie die Aussparungen an der Speicherkarte an den Kanten des Steckplatzes aus.



- 4 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet. Achten Sie darauf, daß die Verriegelungen in die Aussparung auf beiden Seiten der Speicherkarte eingreifen.

Installieren von optionalen Flash-Speicher- bzw. Firmware-Karten

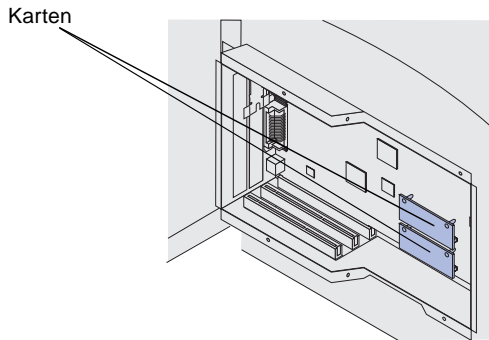
Warnung: Optionale Flash-Speicher- und Firmware-Karten können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Karte anfassen.



Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um eine optionale Flash-Speicher- bzw. eine optionale Firmware-Karte zu installieren. Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze, die insgesamt eine Flash-Speicherkarte und eine Firmware-Karte unterstützen können.

- 1 Nehmen Sie die Flash-Speicher- bzw. die Firmware-Karte aus der Verpackung.

Vermeiden Sie jede Berührung der Metallstifte unten an der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.



- 2 Halten Sie die Flash-Speicher- bzw. Firmware-Karte seitlich fest, und richten Sie die zwei Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.

Verwenden Sie zur Installation der beiden Karten zuerst den unteren, und anschließend den oberen Steckplatz der Systemplatine.

- 3 Drücken Sie die Flash-Speicher- bzw. Firmware-Karte fest in ihre Position.

Hinweis: Die Metallstifte auf der Firmware-Karte müssen über ihre gesamte Länge eingeschoben werden.

Installieren von Optionskarten

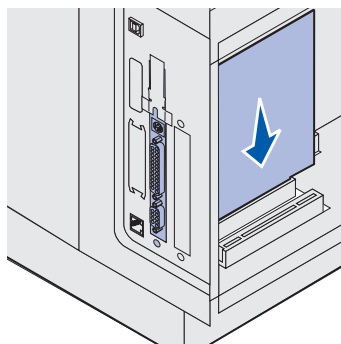
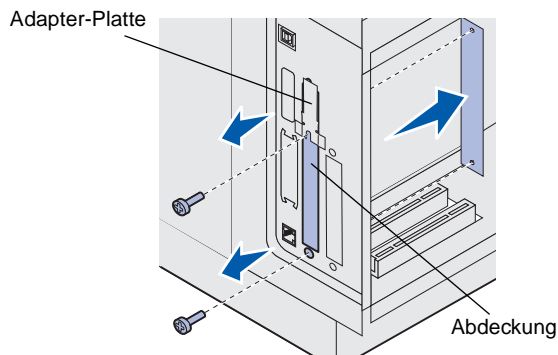
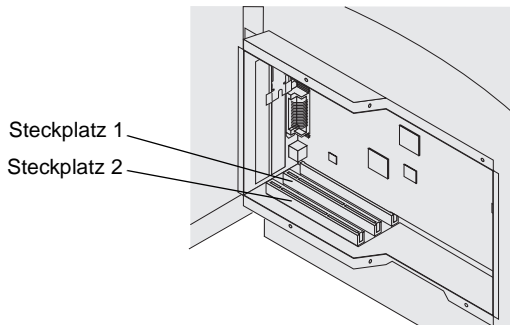
Ihr Drucker verfügt über einen bzw. zwei Steckplätze für die folgenden Optionskarten:

- Festplatte mit Adapterkarte
- Interner MarkNet-Druckserver
- Serielle Schnittstellenkarte (RS-232)
- Parallel Schnittstellenkarte (1284-B)
- Koax/Twinax-Adapter für SCS

Detailliertere Informationen zu den einzelnen Karten finden Sie in der im Lieferumfang der entsprechenden Karte enthaltenen Dokumentation.

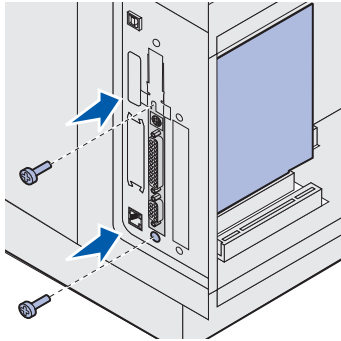
Verwenden Sie zum Installieren dieser Optionen einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher.

Warnung: Elektronische Komponenten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Karte anfassen.



- 1** Stellen Sie fest, wo sich die Kartensteckplätze auf der Systemplatine befinden. Installieren Sie hohe Karten im Steckplatz 1. Installieren Sie zwei kurze Karten bei einem Modell mit Mehrfachsteckplätzen zuerst in Steckplatz 1 und anschließend in Steckplatz 2.
- 2** Entfernen Sie die beiden Schrauben und die Abdeckung, und bewahren Sie sie auf.

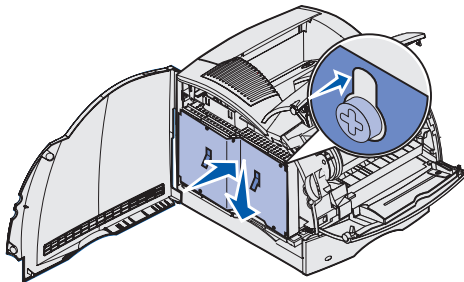
Entfernen Sie zur Installation einer hohen Karte die Adapter-Plattenschrauben und die Adapter-Platte, und bewahren Sie sie auf.
- 3** Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.
- 4** Richten Sie die Kontakte entlang der Karte mit den Steckplätzen auf der Systemplatine aus, und drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz der Systemplatine.



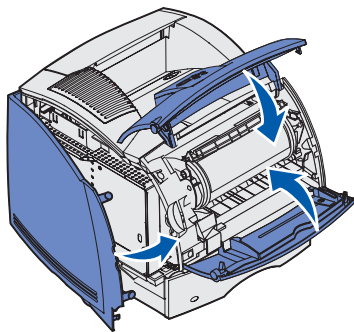
- 5** Setzen Sie die beiden aus der Abdeckung herausgedrehten Schrauben ein (oder die mit der Karte gelieferten zusätzlichen Schrauben).
- 6** Ziehen Sie die Schrauben fest, um die Karte zu befestigen.

Austauschen der Abschirmung

Folgen Sie diesen Schritten zum Anbringen der Abschirmung und Schließen der Türen, nachdem Sie die Optionskarten in die Systemplatine des Druckers eingesetzt haben.



- 1** Halten Sie die Abschirmung an den Laschen fest, und richten Sie die drei Aussparungen der Abschirmung auf die oberen drei Schrauben aus. Halten Sie die Abschirmung an den Laschen fest, und setzen sie auf die Schrauben. Ziehen Sie die sechs Schrauben an.

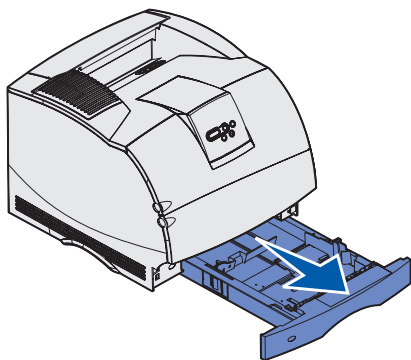
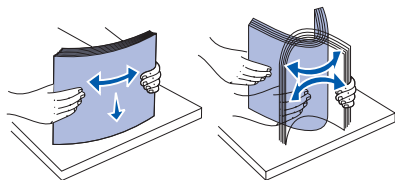


- 2** Schließen Sie die Seitenklappe.
- 3** Schließen Sie die obere und untere Vorderklappe.

Schritt 4: Einlegen von Druckmedien

Einlegen von Druckmedien in die Fächer

Hinweis: Wenn Sie in ein Fach andere Druckmedien als Normalpapier im Format „Letter“ oder „A4“ einlegen, müssen Sie im Druckertreiber die Einstellungen für die Papiersorte und das Papierformat für die betreffende Zuführung ändern. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der *Dokumentations-CD*.

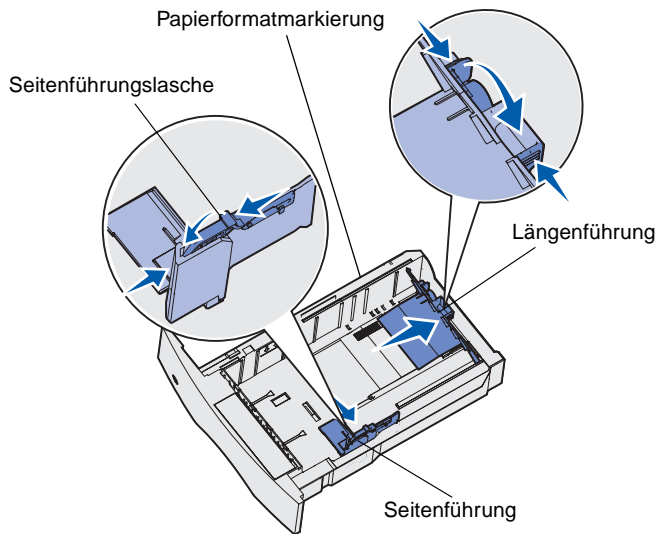


Beim Einlegen von Druckmedien in das Fach darf die durch die Markierung im Fach gekennzeichnete maximale Füllhöhe nicht überschritten werden. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen. Dies gilt für alle Fächer und Zuführungen des Druckers.

Bevor Sie Druckmedien in eine Zuführung einlegen, biegen Sie die Blätter in beide Richtungen, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie sie dann auf. Die Druckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

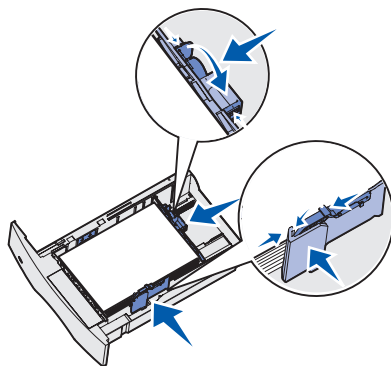
Befolgen Sie diese Anweisungen, um Druckmedien in eines der Standardpapierfächer oder optionalen Papierfächer einzulegen. Der Papierladevorgang ist für alle Fächer gleich.

- 1** Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker.



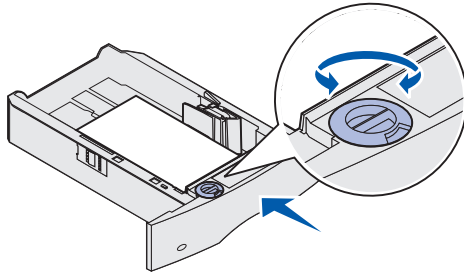
2 Drücken Sie die Verriegelung der Seitenführung nach unten, und drücken Sie seitlich gegen die Führung (siehe Abbildung). Schieben Sie die Seitenführung an die rechte Seite des Fachs.

3 Drücken Sie auf den Hebel der Längenführung, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Druckmedienformat. Beachten Sie die Papierformatmarkierungen an der linken Seite des Fachs.



4 Legen Sie das gewünschte Druckmedium für den einseitigen Druck mit der empfohlenen Druckseite nach unten, für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben in das Fach ein. Der eingelegte Stapel darf nicht über die Lademarkierung hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

5 Drücken Sie die Verriegelung der Seitenführung nach unten, und drücken Sie seitlich gegen die Führung. Schieben Sie die Seitenführung nach links, bis sie die Seite des Druckmedienstapels leicht berührt.



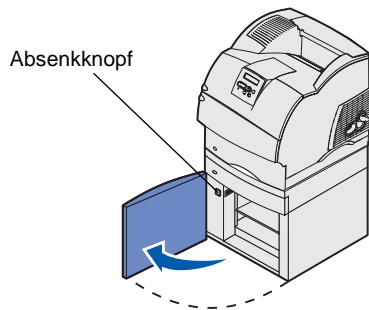
- 6** Stellen Sie beim Einlegen von Druckmedien in eines der optionalen Papierfächer den Knopf so ein, daß das Format des eingelegten Druckmediums angezeigt wird.

Diese Einstellung dient lediglich als visueller Hinweis; sie hat keinen Einfluß auf den Druckerbetrieb.

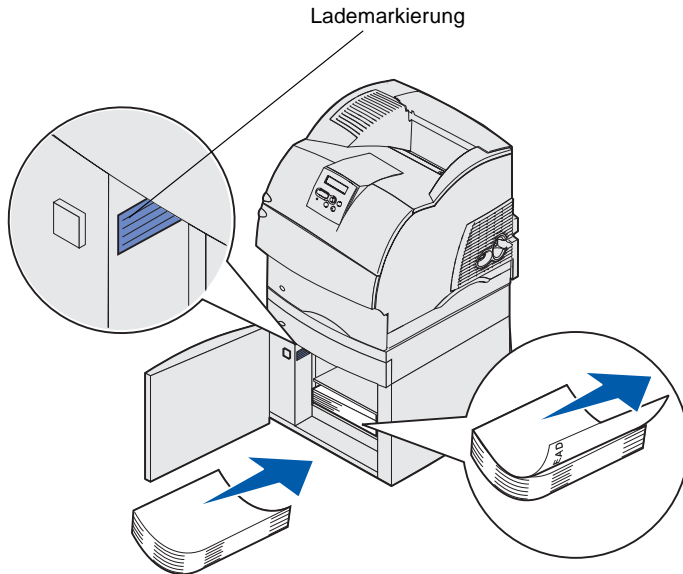
- 7** Schieben Sie das Papierfach ein.

Einlegen von Druckmedien in die 2000-Blatt-Zufuhr

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Druckmedien in die 2000-Blatt-Zufuhr einzulegen. *Legen Sie in die 2000-Blatt-Zufuhr nur Normalpapier als Druckmedium ein.*



- 1** Öffnen Sie die Ladeklappe. Falls das Papierhebefach noch nicht in der unteren Position ist, senken Sie es, indem Sie den Absenknopf drücken.



- 2 Biegen Sie den Papierstapel leicht (siehe Abbildung), und legen Sie ihn so auf das Papierhebefach, daß die bevorzugte Druckseite nach unten weist. Richten Sie den Papierstapel an der Rückseite der Papierzuführung aus.

Richten Sie jeden Papierstapel beim Einlegen sorgfältig aus, um sicherzustellen, daß an den Stoßstellen eine gerade Kante entsteht. Das eingelegte Papier darf nicht über die Lademarkierung hinausragen.

Diese Abbildung zeigt die korrekte Ausrichtung des Papiers beim Einlegen für *einseitiges* Bedrucken. Briefbögen sollten so eingelegt werden, daß die bedruckte Seite *nach unten* weist und die Oberkante der Seite an der Vorderseite der Papierzuführung anliegt. Legen Sie nicht Papier mit unterschiedlichem Gewicht ein.

Zum *beidseitigen* Bedrucken von Briefbögen legen Sie die Bögen so ein, daß die bedruckte Seite *nach oben* und die Oberkante der Seite zur Rückseite der Papierführung weist.

- 3 Schließen Sie die Ladeklappe.

Schritt 5: Anschließen von Kabeln

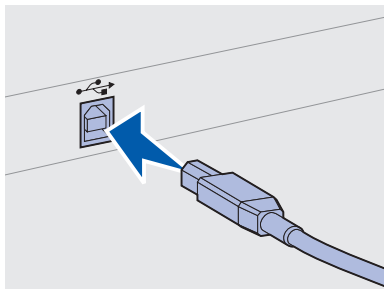
ACHTUNG: Während eines Unwetters darf keinesfalls ein Kabel in einen Kommunikationsanschluß, einen Telekommunikations-anschluß oder einen anderen Anschluß gesteckt oder herausgezogen werden.

Der Drucker kann in ein Netzwerk eingebunden oder direkt an einen Computer angeschlossen werden.

Anschließen des lokalen Kabels

Sie können Ihren Drucker über einen parallelen, seriellen oder einen USB-Anschluß lokal an den Computer anschließen.

USB



Achten Sie darauf, das USB-Symbol auf dem Kabel am USB-Symbol des Druckers auszurichten.

Der Standardanschluß ist ein USB-Anschluß.

Der Anschluß mit USB-Kabel wird von den Betriebssystemen Windows 98 SE, Windows ME, Windows 2000 und Windows XP unterstützt. Einige UNIX-, Linux- und Macintosh-Computer unterstützen ebenfalls USB-Anschlüsse. Lesen Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem des Computers nach, ob Ihr System USB unterstützt.

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

- 1 Schließen Sie den Drucker unter Verwendung eines parallelen, seriellen oder USB-Kabels an den Computer an.

Für einen USB-Anschluß ist ein USB-Kabel erforderlich, beispielsweise das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 12A2405 (2 m). Achten Sie darauf, das USB-Symbol auf dem Kabel am USB-Symbol des Druckers auszurichten.

2 Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluß an der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

3 Schalten Sie den Drucker ein.

Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, die besagt, daß der Drucker zum Empfangen von Druckaufträgen bereit ist.

4 Schalten Sie Ihren Computer und alle anderen Peripheriegeräte ein.

5 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Installieren von Treibern für den lokalen Druck“ auf Seite 49 fort.

Hinweis: Falls andere Meldungen als **Bereit** in der Anzeige angezeigt werden, finden Sie auf der *Dokumentations-CD* Anweisungen zum Löschen dieser Meldungen. Lesen Sie die Hinweise zur Bedeutung der Drucker Meldungen.

Parallelanschlüsse

Bei einigen Druckermodellen ist ein Parallelanschluß im Lieferumfang enthalten, ansonsten steht er auf einer Optionskarte zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter „Installieren von Optionskarten“ auf Seite 38.

Für Parallelanschlüsse wird ein IEEE-1284-kompatibles Parallelkabel benötigt, wie beispielsweise das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 1329605 (3 m) oder 1427498 (6 m).

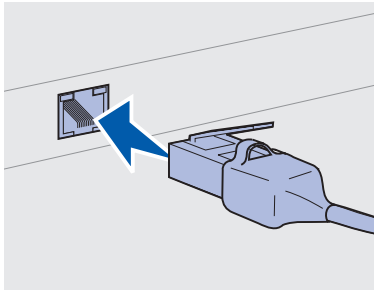
Serielle Anschlüsse

Serielle Anschlüsse stehen bei der Installation einer Optionskarte für serielle Schnittstellen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter „Installieren von Optionskarten“ auf Seite 38.

Bei einem seriellen Anschluß ist die Verwendung eines kompatiblen seriellen Lexmark Kabels, wie beispielsweise das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 1038693, erforderlich.

Anschließen des Netzkabels

Ethernet



Verwenden Sie ein Kategorie 5-Kabel mit einem RJ-45-Stecker als Standard-Netzwerkanschluß.

Sie können Ihren Drucker mit Hilfe von Standard-Netzkabeln in ein Netzwerk einbinden.

Das Netzwerkdruckermodell ist standardmäßig mit einem 10BaseT/100BaseTX Fast Ethernet-Anschluß ausgerüstet.

So binden Sie den Drucker in ein Netzwerk ein:

- 1** Der Drucker muß ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen sein.
- 2** Schließen Sie ein Ende des Standardnetzkabels an einen LAN-Drop oder -Hub und das andere Ende an den Ethernet-Anschluß an der Rückseite Ihres Druckers an. Der Drucker paßt sich automatisch an die Netzwerkgeschwindigkeit an.
- 3** Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluß auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Hinweis: Falls andere Meldungen als **Bereit** in der Anzeige angezeigt werden, finden Sie auf der *Dokumentations-CD* Anweisungen zum Löschen dieser Meldungen. Lesen Sie die Hinweise zur Bedeutung der Drucker Meldungen.

Fiberoptik

Druckoptionen zur drahtlosen Übertragung gemäß IEEE 802.11b

4 Schalten Sie den Drucker ein.

Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, die besagt, daß der Drucker zum Empfangen von Druckaufträgen bereit ist.

5 Schalten Sie Ihren Computer und alle anderen Peripheriegeräte ein.

6 Fahren Sie mit „Überprüfen der Druckerkonfiguration“ auf Seite 61 fort.

Fiberoptik ist eine Art Ethernet, jedoch werden dabei andere Kabel eingesetzt. Sie finden verschiedene Fiberoptik-Ethernetanschlüsse auf optionalen MarkNet-Druckserverkarten, die Sie auf dem Drucker installieren können.

Wenn Sie über eine Fiberoptik-Optionskarte verfügen, lesen Sie die Hardware-Anweisungen unter „Installieren von Optionskarten“ auf Seite 38.

Ihr Drucker kann für drahtlose Netzwerkverbindungen unter Verwendung eines 802.11b-Adapters zum kabellosen Drucken eingesetzt werden. Dieser Adapter ist ein Hardwaregerät, das in den Ethernet-Anschluß des Druckers eingesteckt wird.

Wenn Sie über einen solchen Adapter für den Drucker verfügen, finden Sie weitere Informationen zur Installation und Konfiguration in der im Lieferumfang des Adapters enthaltenen Dokumentation.

Schritt 6: Installieren von Treibern für den lokalen Druck

Hinweis: Bei Windows-Betriebssystemen können Sie den Hardware-Assistenten übergehen und die Treiber-CD verwenden, um die Druckertreiber zu installieren. Starten Sie die CD, und befolgen Sie die Anweisungen zur Installation der Treibersoftware.

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel oder ein paralleles Kabel an den Computer angeschlossen ist. *Wenn der Drucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Schritt, und fahren Sie mit Schritt 7: „Überprüfen der Druckerkonfiguration“ auf Seite 61 fort.*

Ein Druckertreiber ist Software, die dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker ermöglicht. Das Verfahren zum Installieren von Treibern hängt vom verwendeten Betriebssystem ab.

Suchen Sie Ihr Betriebssystem und das Kabel in der folgenden Tabelle, um die entsprechenden Anweisungen zur Treiberinstallation zu finden.

Betriebssystem	Kabel	Siehe Seite ...
Windows XP	USB* oder Parallel	50
Windows 2000	USB* oder Parallel	51
Windows Me	USB* oder Parallel	52
Windows 98	USB* oder Parallel	53
Windows NT 4.x	Nur Parallel	54
Windows 95	Nur Parallel	54
Macintosh	Nur USB	55
UNIX/Linux	USB oder Parallel	57
Alle seriell druckenden Systeme	Seriell	57

* Wenn Sie ein USB-Druckerkabel bei eingeschaltetem Drucker und Computer anschließen, wird sofort der Hardware-Assistent von Windows gestartet. Suchen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem, und folgen Sie ihnen, um die Plug & Play-Bildschirme entsprechend zu beantworten.

Windows

Zusätzlich zu den folgenden Anweisungen zur Treiberinstallation müssen Sie möglicherweise die im Lieferumfang Ihres Computers und Ihrer Windows-Software enthaltene Dokumentation lesen.

Vor der Installation

Hinweis: Durch die Installation eines angepaßten Treibers wird der Systemtreiber ersetzt. Es wird ein separates Druckerobjekt erstellt und im Druckerordner angezeigt.

In einigen Versionen der Windows-Software kann bereits ein Systemdruckertreiber für diesen Drucker enthalten sein. Dies kann bedeuten, daß die Installation in späteren Windows-Versionen automatisch abzulaufen scheint. Systemtreiber eignen sich zwar für einfache Druckaufgaben, verfügen jedoch über einen geringeren Funktionsumfang als unser erweiterter angepaßter Treiber.

Um alle Funktionen des angepaßten Treibers nutzen zu können, müssen Sie den angepaßten Druckertreiber über die Treiber-CD installieren, die mit dem Drucker mitgeliefert wurde.

Es stehen auch Treiber in den Softwarepaketen zur Verfügung, die von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden können.

Windows XP in Verbindung mit einem USB- oder parallelen Kabel

Hinweis: Bei den Business-Versionen von Windows XP müssen Sie über Administratorrechte verfügen, um Druckertreiber auf dem Computer installieren zu können.

Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie die CD. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 2** Suchen Sie den Speicherort des Druckertreibers auf der Treiber-CD, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
`D:\Drivers\Win_2000\`
- 3** Ignorieren Sie die beiden folgenden Meldungen, und klicken Sie auf **Installation fortsetzen**. Ihr Drucker wurde gründlich getestet und ist mit Windows XP kompatibel. Der Assistent kopiert alle erforderlichen Dateien und installiert den Druckertreiber.
- 4** Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Software installiert ist.
- 5** Drucken Sie eine Testseite, um die Druckerkonfiguration zu überprüfen.
 - a** Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker**.
 - b** Wählen Sie den soeben erstellten Drucker aus.

- c** Klicken Sie auf **Datei ▶ Eigenschaften**.
- d** Klicken Sie auf **Testseite drucken**. Wenn die Testseite erfolgreich gedruckt wird, ist die Druckereinrichtung abgeschlossen.

Windows 2000 in Verbindung mit einem USB- oder parallelen Kabel

Hinweis: Sie müssen über Administratorrechte verfügen, um Druckertreiber auf dem Computer installieren zu können.

Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie die CD. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 2** Wählen Sie **Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 3** Wählen Sie *nur* **Andere Quelle angeben**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4** Suchen Sie den Speicherort des Druckertreibers auf der Treiber-CD.

`D:\Drivers\Win_2000\`

- 5** Klicken Sie auf **Öffnen** und dann auf **OK**.
- 6** Klicken Sie auf **Weiter**, um den angezeigten Treiber zu installieren. *Die Meldung, daß der Treiber nicht digital signiert ist, kann ignoriert werden.*
- 7** Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen und den Assistenten zu beenden.
- 8** Drucken Sie eine Testseite, um die Druckerkonfiguration zu überprüfen.
 - a** Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker**.
 - b** Wählen Sie den soeben erstellten Drucker aus.
 - c** Klicken Sie auf **Datei ▶ Eigenschaften**.
 - d** Klicken Sie auf **Testseite drucken**. Wenn die Testseite erfolgreich gedruckt wird, ist die Druckereinrichtung abgeschlossen.

Windows ME in Verbindung mit einem USB- oder parallelen Kabel

Hinweis: Je nach der Software und den Druckern, die bereits auf dem Computer installiert sind, können die angezeigten Fenster von denen in den Anleitungen abweichen.

Sie müssen sowohl einen USB-Anschlußtreiber als auch einen erweiterten angepaßten Druckertreiber installieren.

Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie die CD. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 2** Wählen Sie die Option für **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Der Assistent sucht nach einem USB-Anschlußtreiber. Dessen Name ähnelt dem Druckernamen.
- 3** Wenn der USB-Anschlußtreiber gefunden worden ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 4** Wählen Sie die Option für **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Der Assistent sucht jetzt nach einem Druckertreiber.
- 5** Wählen Sie Ihren Drucker und den Treiber aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **OK**. Vergewissern Sie sich, daß Sie die korrekte Sprachversion des Treibers gewählt haben.

`D:\Drivers\Win_9X\<SPRACHE>`
- 6** Wenn der Druckertreiber installiert worden ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 7** Übernehmen Sie den Standardnamen des Druckers, oder geben Sie einen eindeutigen Namen für den Drucker ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 8** Klicken Sie auf **Ja (empfohlen)** und dann auf **Fertig stellen**, um eine Testseite zu drucken.
- 9** Nachdem die Testseite gedruckt worden ist, klicken Sie auf **Ja**, um das Fenster zu schließen.
- 10** Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen und den Assistenten zu beenden. Sie können nun drucken.

Windows 98 in Verbindung mit einem USB- oder parallelen Kabel

Hinweis: Je nach der Software und den Druckern, die bereits auf dem Computer installiert sind, können die angezeigten Fenster von denen in den Anleitungen abweichen.

Sie müssen sowohl einen USB-Anschlußtreiber als auch einen erweiterten angepaßten Druckertreiber installieren.

Wenn der Hardware-Assistent angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie die CD.
- 2** Wählen Sie **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 3** Wählen Sie *nur* **CD-ROM-Laufwerk**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4** Wenn der Assistent den USB-Anschlußtreiber gefunden hat, klicken Sie auf **Weiter**.
- 5** Nachdem der USB-Anschlußtreiber installiert worden ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 6** Wählen Sie **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7** Wählen Sie die Option zum Angeben eines anderen Suchpfads.
- 8** Suchen Sie den Speicherort des Druckertreibers auf der Treiber-CD, und klicken Sie dann auf **OK**.

`D:\Drivers\Win_9X\<SPRACHE>`
- 9** Wenn der Druckertreiber gefunden wird, klicken Sie auf **Weiter**.
- 10** Übernehmen Sie den Standardnamen des Druckers, oder geben Sie einen eindeutigen Namen für den Drucker ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 11** Wählen Sie **Ja**, um eine Testseite zu drucken, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**. Alle erforderlichen Dateien werden auf dem Computer installiert.
- 12** Nachdem die Testseite gedruckt worden ist, klicken Sie auf **Ja**, um das Meldungsfenster zu schließen.
- 13** Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen. Sie können nun drucken.

Windows NT in Verbindung mit einem parallelen Kabel

Hinweis: USB wird bei Windows NT-Betriebssystemen nicht unterstützt.

Hinweis: Sie müssen über Administratorrechte verfügen, um Druckertreiber auf dem Computer installieren zu können.

Windows 95 in Verbindung mit einem parallelen Kabel

Hinweis: USB wird bei Windows 95-Betriebssystemen nicht unterstützt.

Die einfachste Methode, einen Drucker zu installieren, besteht darin, die mit dem Drucker mitgelieferte Treiber-CD zu verwenden.

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie die CD. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 2** Klicken Sie auf **Druckersoftware installieren**.
- 3** Klicken Sie auf **Ich stimme zu**, wenn Sie den Lizenzvertrag akzeptieren.
- 4** Wählen Sie **Lokaler Drucker**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5** Vergewissern Sie sich, daß der korrekte Drucker und der korrekte Anschluß aufgeführt werden, und klicken Sie dann auf **OK**. Sie können nun drucken.

Wenn der Assistent für Gerätetreiber-Updates angezeigt wird:

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie die CD.

Wenn der Assistent im Betriebssystem einen kompatiblen Systemtreiber findet, installiert er diesen Treiber.

*Wenn im Betriebssystem kein kompatibler Systemtreiber gefunden wird, klicken Sie auf **Andere Position**.*

- 2** Suchen Sie den Speicherort des Druckertreibers auf der Treiber-CD, und klicken Sie dann auf **OK**.

D:\Drivers\Win_9x\Deutsch

- 3** Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Der Assistent für die Druckerinstallation wird angezeigt.
- 4** Übernehmen Sie den Standardnamen des Druckers, oder geben Sie einen eindeutigen Namen für den Drucker ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5** Klicken Sie auf **Ja**, um eine Testseite zu drucken.
- 6** Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Sobald die Treiberdateien auf den Computer kopiert worden sind, wird eine Testseite an den Drucker geschickt. Sie können nun drucken.

Macintosh

Zum Drucken über USB-Verbindungen ist Macintosh OS 8.6 oder höher erforderlich. Um zum Drucken einen lokalen Drucker verwenden zu können, der über ein USB-Kabel angeschlossen ist, müssen Sie ein Desktop-Druckersymbol erstellen (Macintosh 8.6–9.x) oder im Print Center eine Warteschlange einrichten (Macintosh OS X).

Erstellen eines Desktop-Druckersymbols (Macintosh 8.6–9.x)

Hinweis: Eine PPD-Datei enthält detaillierte Informationen zu den Funktionen eines Druckers für Macintosh-Computer.

Hinweis: Eine PPD-Datei für Ihren Drucker ist auch als herunterladbares Softwarepaket auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com verfügbar.

- 1** Installieren Sie eine PPD-Datei (*PostScript Printer Description*; PostScript-Druckerbeschreibung) auf dem Computer:
 - a** Legen Sie die Treiber-CD ein.
 - b** Doppelklicken Sie auf **Classic** und dann auf das Installationsprogrammpaket für Ihren Drucker.
 - c** Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
 - d** Klicken Sie auf **Akzeptieren**, wenn Sie den Lizenzvertrag akzeptieren.
 - e** Lesen Sie die Readme-Datei, und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
 - f** Wählen Sie ein Standardpapierformat.
 - g** Klicken Sie im Fenster **Einfache Installation** auf **Installieren**. Alle erforderlichen Dateien werden auf dem Computer installiert.
 - h** Klicken Sie nach Abschluß der Installation auf **Beenden**.
- 2** Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

Macintosh 8.6–9.0: Öffnen Sie **Apple LaserWriter**.

Macintosh 9.1–9.x: Öffnen Sie **Applications** und dann **Dienstprogramme**.
- 3** Doppelklicken Sie auf **Druckersymbole-Dienstprogramm**.
- 4** Wählen Sie **USB-Drucker**, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5** Klicken Sie in der USB-Druckerauswahl auf **Ändern**.

Sollte Ihr Drucker in der Liste für die USB-Druckerauswahl nicht aufgeführt werden, vergewissern Sie sich, daß das USB-Kabel korrekt angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist.

- 6 Wählen Sie den Namen Ihres Druckers aus, und klicken Sie dann auf **OK**. Der Drucker wird im ursprünglichen USB-Druckerfenster angezeigt.
- 7 Klicken Sie unter **PPD-Datei (PostScript™ Printer Description) File** auf **Automatisch Setup**. Vergewissern Sie sich, daß die Drucker-PPD dem Drucker entspricht.
- 8 Klicken Sie auf **Erstellen** und dann auf **Sichern**.
- 9 Geben Sie einen Druckernamen an, und klicken Sie dann auf **Sichern**. Ihr Drucker ist jetzt als Desktop-Drucker gespeichert.

Erstellen einer Warteschlange im Print Center (Macintosh OS X)

Hinweis: Eine PPD-Datei enthält detaillierte Informationen zu den Funktionen eines Druckers für Macintosh-Computer.

- 1 Installieren Sie eine PPD-Datei (*PostScript Printer Description*; PostScript-Druckerbeschreibung) auf dem Computer.
 - a Legen Sie die Treiber-CD ein.
 - b Doppelklicken Sie auf **Mac OS X** und dann auf das Installationsprogrammpaket für Ihren Drucker.
 - c Wählen Sie im Bildschirm **Identifizierung** die Option **Klicken Sie in das Schloss, um Änderungen vornehmen zu können**.
 - d Geben Sie Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
 - e Klicken Sie im Begrüßungsfenster und nach dem Lesen der Readme-Datei auf **Fortfahren**.
 - f Akzeptieren Sie den Lizenzvertrag.
 - g Wählen Sie ein Ziel, und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
 - h Klicken Sie im Fenster **Einfache Installation** auf **Installieren**. Alle erforderlichen Dateien werden auf dem Computer installiert.
 - i Klicken Sie nach Abschluß der Installation auf **Schließen**.
- 2 Öffnen Sie **Finder**, und klicken Sie auf **Anwendungen** und dann auf **Dienstprogramme**.
- 3 Doppelklicken Sie auf **Print Center**.

Hinweis: Eine PPD-Datei für Ihren Drucker ist auch als herunterladbares Softwarepaket auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com verfügbar.

4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der über das USB-Kabel angeschlossene Drucker in der Druckerliste aufgeführt wird, können Sie Print Center beenden. Es wurde eine Warteschlange für Ihren Drucker angelegt.

Sollte der über das USB-Kabel angeschlossene Drucker nicht in der Druckerliste aufgeführt werden, vergewissern Sie sich, daß das USB-Kabel korrekt angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist. Sobald der Drucker in der Druckerliste aufgeführt wird, können Sie Print Center beenden.

UNIX/Linux

Lokales Drucken wird auf vielen UNIX- und Linux-Plattformen wie z. B. Sun Solaris und Red Hat unterstützt.

Die Pakete für Sun Solaris und Linux stehen sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung. In dem jedem Paket beiliegenden *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Alle Druckertreiberpakete unterstützen den lokalen Druck über eine Parallelverbindung. Das Treiberpaket für Sun Solaris unterstützt außerdem USB-Verbindungen zu Sun Ray-Geräten und Sun-Arbeitsstationen.

Auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com finden Sie eine umfassende Liste aller unterstützten UNIX- und Linux-Plattformen.

Serielle Anschlüsse

Beim seriellen Drucken werden die Daten Bit für Bit übertragen. Der serielle Druck ist zwar in der Regel langsamer als das parallele Drucken; dennoch wird der serielle Druck bevorzugt, wenn der Drucker und der Computer weit voneinander entfernt sind oder wenn keine parallele Schnittstelle verfügbar ist.

Bevor Sie drucken können, müssen Sie die Kommunikation zwischen Drucker und Computer herstellen. Dazu müssen Sie 1) die seriellen Parameter im Drucker einstellen, 2) einen Druckertreiber auf dem angeschlossenen Computer installieren und 3) die seriellen Einstellungen für den COM-Anschluß anpassen.

Einstellen von Parametern im Drucker

Hinweis: Weitere Informationen zu den Menüs für den seriellen Druck und zu den Meldungen finden Sie auf der *Dokumentations-CD*, die mit dem Drucker mitgeliefert wurde.

- 1** Drücken Sie auf der Druckerbedienerkonsole die Taste **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Standard Seriell** (bzw. **Seriell Option X** im Falle einer seriellen Schnittstellenkarte) angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis der zu ändernde Parameter angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4** Drücken Sie **Menü**, bis die korrekte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen:

- Die unterstützte maximale Baud-Rate beträgt 115.200 Baud.
- **Datenbits** muß auf **7** oder **8** gesetzt werden.
- **Parität** muß auf **Gerade**, **Ungerade** oder **Keine** gesetzt werden.
- **Stoppbits** muß auf **2** gesetzt werden.
- Für die Ablaufsteuerung wird die Protokolleinstellung **Xon/Xoff** empfohlen.

- 5** Drücken Sie abschließend **Zurück**, um die Menüs zu verlassen.
- 6** Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen, und prüfen Sie, ob die seriellen Parameter korrekt eingestellt sind.
Bewahren Sie diese Seite zur späteren Verwendung auf.
 - a** Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
 - b** Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
 - c** Die seriellen Parameter finden Sie unter der Überschrift **Standard Seriell** (bzw. **Seriell Option X** im Falle einer seriellen Schnittstellenkarte).

Installieren des Druckertreibers

Sie müssen auf dem Computer, der an den Drucker angeschlossen ist, einen Druckertreiber installieren.

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start ▶ Ausführen**, und geben dann im Dialogfeld **Ausführen** folgendes ein:

D: /Setup.exe.
- 2** Klicken Sie auf die Option für **Druckersoftware installieren**.
- 3** Klicken Sie auf **Ich stimme zu**, wenn Sie den Lizenzvertrag für die Druckersoftware akzeptieren.
- 4** Wählen Sie die Option zum Installieren eines lokalen Druckers, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5** Klicken Sie auf das Kästchen neben dem gewünschten Drucker, und wählen Sie dann den gewünschten Kommunikationsanschluß (COM1 oder COM2) aus.
- 6** Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation der Druckersoftware abzuschließen.

Einstellen von Parametern im Kommunikationsanschluß

Wenn der Druckertreiber installiert worden ist, müssen Sie die seriellen Parameter im Kommunikationsanschluß ändern, der dem Druckerordner zugeordnet ist.

Die seriellen Parameter im Kommunikationsanschluß müssen mit den seriellen Parametern identisch sein, die im Drucker eingestellt worden sind.

- 1** Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie dann auf **System**.
- 2** Klicken Sie auf der Registerkarte **Geräte-Manager** auf **+**, um die Liste der verfügbaren Anschlüsse zu erweitern.
- 3** Wählen Sie den Kommunikationsanschluß aus, den Sie dem Drucker zugeordnet haben (COM1 oder COM2).
- 4** Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

- 5** Stellen Sie auf der Registerkarte **Anschlusseinstellungen** dieselben Werte für die seriellen Parameter ein, die Sie für die seriellen Parameter im Drucker eingestellt haben.

Die Druckereinstellungen finden Sie unter der Überschrift **Standard Seriell** (bzw. **Seriell Option X**) auf der Seite mit den Menüeinstellungen, die Sie zuvor gedruckt haben.

- 6** Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie dann alle Fenster.

- 7** Drucken Sie eine Testseite, um die Druckerinstallation zu überprüfen.

a Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker**.

b Wählen Sie den soeben erstellten Drucker aus.

c Klicken Sie auf **Datei ▶ Eigenschaften**.

d Klicken Sie auf **Testseite drucken**. Wenn die Testseite erfolgreich gedruckt wird, ist die Druckereinrichtung abgeschlossen.

Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Siehe Seite...
Nachdem Sie den Druckertreiber auf dem Computer installiert haben, können Sie auf einem lokalen Drucker drucken. <i>Es wird empfohlen, auch die Schritte unter „Überprüfen der Druckerkonfiguration“ auszuführen.</i>	61

Schritt 7: Überprüfen der Druckerkonfiguration

Die Seite mit den Menüeinstellungen führt alle Optionen auf, die Sie erworben bzw. installiert haben. Wenn eine Funktion oder Option nicht aufgeführt wird, müssen Sie die Installation überprüfen. Die Netzwerkkonfigurationsseite enthält Informationen, die benötigt werden, wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen werden soll.

Es empfiehlt sich, an dieser Stelle auch die *Kurzanleitung* auszudrucken. Siehe „Drucken der Kurzanleitungsinformationen“ auf Seite 63.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Hinweis: Weitere Informationen zum Verwenden der Druckerbedienerkonsole und zum Ändern von Menüeinstellungen finden Sie auf der *Dokumentations-CD*.

Drucken Sie eine Seite mit Menüeinstellungen, um die Standardeinstellungen des Druckers und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

- 1 Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite zu drucken. Die Meldung **Menüeinstellung drucken** wird angezeigt.
- 4 Überprüfen Sie, ob die von Ihnen installierten Optionen unter „Install. Optionen“ aufgeführt sind.

Wenn eine installierte Option nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Option erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 3: „Installieren von Speicher- und Optionskarten“ auf Seite 33.

- 5 Überprüfen Sie, ob unter „Druckerinformationen“ die richtige Angabe zur Speicherkapazität gemacht wird.
- 6 Überprüfen Sie, ob die Papierfächer für die Druckmedienformate und -sorten konfiguriert sind, die Sie einlegen möchten.

Drucken einer Netzwerk Konfigurationsseite

Hinweis: Wenn ein optionaler MarkNet-Druckserver installiert ist, wird eventuell **Netzkonf.1 druck** (oder **Netzkonf.2 druck**) angezeigt.

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Bewahren Sie die ausgedruckte Netzwerk-Konfigurationsseite auf. Sie wird in den folgenden Schritten verwendet.

- 1 Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Netzkonf. druck** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite zu drucken.
- 4 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Behebung des Problems an den Netzwerkverwalter. Drucken Sie anschließend eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Verbindung mit dem Netzwerk zu überprüfen.

Drucken der Kurzanleitungsinformationen

Die mit der Druckerdokumentation mitgelieferte *Dokumentations-CD* enthält Informationen zum Verwenden des Druckers und zum Beheben von Papierstaus.

Es wird empfohlen, diese Informationen auszudrucken und an einer geeigneten Stelle in der Nähe des Druckers aufzubewahren.

So drucken Sie die auf der CD enthaltenen *Kurzanleitungsinformationen*:

- 1 Starten Sie die CD.
- 2 Klicken Sie auf **Kurzanleitung**.
- 3 Drucken Sie die Dokumente.

Dieselben Seiten der *Kurzanleitung* sind im Drucker gespeichert. So drucken Sie sie:

- 1 Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Hilfe** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Suchen Sie nach der Kurzanleitung, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Schritt 8: Konfigurieren für TCP/IP

Wenn TCP/IP im Netzwerk zur Verfügung steht, sollten Sie dem Drucker eine IP-Adresse zuweisen.

Zuweisen einer Drucker-IP-Adresse

Wenn Ihr Netzwerk mit DHCP arbeitet, wird automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, nachdem Sie das Netzwerkabel am Drucker angeschlossen haben.

- 1** Die Adresse finden Sie unter der Überschrift „TCP/IP“ auf der Netzwerk-Konfigurationsseite, die Sie gemäß den Anweisungen in Abschnitt „Drucken einer Netzwerk Konfigurationsseite“ auf Seite 62 gedruckt haben.
- 2** Fahren Sie mit dem Abschnitt „Überprüfen der IP-Einstellungen“ auf Seite 65 fort, und beginnen Sie mit Schritt 2.

Wenn Ihr Netzwerk nicht mit DHCP arbeitet, müssen Sie dem Drucker manuell eine IP-Adresse zuweisen.

Dies ist ganz einfach über die Druckerbedienerkonsole durchzuführen:

- 1 Standard-Netzwerk** wird angezeigt, wenn Sie einen Drucker mit einem Netzwerkanschluß auf der Systemplatine erworben haben. Wenn ein MarkNet-Druckserver in Optionskartensteckplatz 1 oder 2 installiert ist, wird **Netzwerk Option 1** oder **Netzwerk Option 2** angezeigt. Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Standard-Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis **Std-Netzwerk-Konfig** (bzw. **Netzwerk1-Konfig** oder **Netzwerk2-Konfig**) angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Konfigurieren für TCP/IP

- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **TCP/IP** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **Adresse festleg.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 6 Ändern Sie die Adresse, indem Sie **Menü** drücken, um die einzelnen Ziffern zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **Auswählen**, um zum nächsten Segment zu gelangen. Drücken Sie abschließend die Taste **Auswählen**.

Die Meldung **Gespeichert** wird kurz angezeigt.
- 7 Drücken Sie **Menü**, bis **Netzmaske festl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 8 Wiederholen Sie Schritt 6, um die IP-Netzmaske einzurichten.
- 9 Drücken Sie **Menü**, bis **Gateway festl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 10 Wiederholen Sie Schritt 6, um das IP-Gateway einzurichten.
- 11 Drücken Sie abschließend die Taste **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zu versetzen.
- 12 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Überprüfen der IP-Einstellungen“ auf Seite 65 fort.

Überprüfen der IP-Einstellungen

Hinweis: Um auf Windows-Computern die Eingabeaufforderung aufzurufen, klicken Sie auf **Start ▶ Programme ▶ Eingabeaufforderung** (oder **Zubehör ▶ Eingabeaufforderung**, wenn Sie unter Windows 2000 arbeiten).

- 1 Drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite. Lesen Sie den Text unter der Überschrift „TCP/IP“, und überprüfen Sie, ob für IP-Adresse, Netzmaske und Gateway die erwarteten Einstellungen angegeben sind.

Hilfe finden Sie unter „Drucken einer Netzwerk Konfigurationsseite“ auf Seite 62.
- 2 Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerkcomputers **ping** gefolgt von der IP-Adresse des neuen Druckers ein:

`ping 192.168.0.11`

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

Konfigurieren für den Internetdruck

Wenn in Ihrem Drucker eine optionale ImageQuick™-Firmware-Karte installiert ist, können Sie den Drucker für den Internetdruck konfigurieren, sobald ihm eine IP-Adresse zugewiesen ist.

Detaillierte Anweisungen zur Konfiguration finden Sie auf der im Lieferumfang der ImageQuick-Firmware-Karte enthaltenen CD.

Schritt 9: Installieren von Treibern für den Netzwerkdruck



Nachdem Sie die TCP/IP-Einstellungen zugewiesen und überprüft haben, können Sie die Druckertreiber auf jedem Netzwerkcomputer installieren.

Windows

In Windows-Umgebungen können Netzwerk-Drucker für den direkten oder gemeinsam genutzten Druck konfiguriert werden.

- *Direkter Druck* bedeutet, daß der Drucker über einen verfügbaren LAN-Anschluß bzw. einen offenen Anschluß an einem Hub direkt in ein Netzwerk eingebunden wird. Bei dieser Art von Netzwerkdruck werden Druckertreiber auf jedem Netzwerk-Computer installiert.
- Ein *gemeinsam genutzter Drucker* wird mit Hilfe eines lokalen Druckerkabels, z. B. einem USB-Kabel, lokal an einen der Computer im Netzwerk angeschlossen. Der Druckertreiber wird auf dem Netzwerk-Computer installiert, mit dem der Drucker bereits verbunden ist. Während der Installation des Druckertreibers wird der Drucker als gemeinsam genutzter Drucker eingerichtet, so daß Druckaufträge auch über andere Netzwerk-Computer an ihn gesendet werden können.

Weitere Informationen zu den Netzwerkdruckmethoden finden sich auf der im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltenen Treiber-CD.

Erstellen von Anschlüssen und Installieren von Treibern

Hinweis: Wenn Sie einen angepaßten Druckertreiber und einen angepaßten Netzwerkanschluß verwenden, steht Ihnen ein erweiterter Funktionsumfang zur Verfügung, beispielsweise Druckerstatuswarnungen.

*Lesen Sie die ausführlichen Anweisungen auf der Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie nach Informationen über die Installation von Netzwerkdruckern in Ihrer spezifischen Windows-Umgebung.*

Wenn Sie nicht gemäß den Anweisungen auf der Treiber-CD vorgehen möchten, benötigen Sie grundlegende Kenntnisse über die Funktion des Netzwerkdrucks in TCP/IP-Netzwerken, über die Installation von Druckertreibern und das Verfahren zum Erstellen neuer Netzwerkanschlüsse.

Unterstützte Netzwerkdruckeranschlüsse

- Microsoft IP-Anschluß: geeignet für Windows NT 4.0, Windows 2000 und Windows XP
- Lexmark Netzwerkanschluß: geeignet für Windows 95/98/ME, Windows NT 4.0, Windows 2000 und Windows XP

Unterstützte Druckertreiber

- Windows-Systemdruckertreiber
- Angepaßter Druckertreiber von Lexmark

Systemtreiber sind in die verschiedenen Windows-Betriebssysteme integriert. Angepaßte Treiber stehen auf der Treiber-CD zur Verfügung.

Aktualisierte Treiber (Systemtreiber und angepaßte Treiber) können von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.

Macintosh

Hinweis: Eine PostScript Printer Description-Datei (PPD) enthält detaillierte Informationen zu den Funktionen eines Druckers für UNIX- oder Macintosh-Computer.

Wenn innerhalb eines Macintosh-Netzwerks ein Druckauftrag an einen Netzwerkdrucker gesendet werden soll, muß jeder Benutzer die folgenden Aufgaben auf dem Computer ausführen:

- Installieren einer angepaßten PostScript Printer Description-Datei (PPD).

Eine angepaßte PPD-Datei befindet sich auf der im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltenen Treiber-CD.

Eine PPD-Datei für Ihren Drucker ist auch als herunterladbares Softwarepaket auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com verfügbar.
- Erstellen eines Desktop-Druckersymbols (Mac OS 8.6 – 9.x) oder Einrichten einer Warteschlange im Print Center (Mac OS X).

Detaillierte Anweisungen zu diesen Aufgaben finden Sie in der Online-Dokumentation auf der Treiber-CD.

UNIX/Linux

Hinweis: Die Pakete für Sun Solaris und Linux stehen sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Ihr Drucker unterstützt viele UNIX- und Linux-Plattformen, zum Beispiel Sun Solaris und RedHat. Auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com finden Sie eine umfassende Liste aller unterstützten UNIX- und Linux-Plattformen.

Lexmark stellt ein Druckertreiberpaket für jede unterstützte UNIX- und Linux-Plattform bereit. In dem jedem Paket beiliegenden *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Sie können diese Pakete von der Lexmark Website herunterladen. Unter Umständen ist das von Ihnen benötigte Treiberpaket auch auf der Treiber-CD enthalten.

NetWare

Ihr Drucker unterstützt NetWare-Netzwerkumgebungen.

Um die neuesten Informationen zur Installation eines Netzwerkdruckers in einer NetWare-Umgebung aufzurufen, starten Sie die Treiber-CD, und klicken Sie anschließend auf **Dokumentation anzeigen**. Suchen Sie nach Informationen zur Installation von Netzwerkdruckern.

Schritt 10: Verwenden der Dokumentations-CD

Anzeigen und Verwenden des CD-Inhalts

Hinweis: Die *Dokumentations-CD* befindet sich im *Installationshandbuch*.

Herzlichen Glückwunsch!

Die *Dokumentations-CD* enthält ein *Benutzerhandbuch*, in dem Sie hilfreiche Informationen zur Verwendung des Druckers und zum Lösen häufig auftretender Druckprobleme finden. Die CD enthält außerdem eine Kopie des *Installationshandbuchs* und der Seiten der *Kurzanleitung*.

Es wird empfohlen, die Seiten der *Kurzanleitung* auszudrucken und an leicht zugänglicher Stelle in der Nähe des Druckers aufzubewahren. Anweisungen zum Drucken finden Sie unter „Drucken der Kurzanleitungsinformationen“ auf Seite 63.

Sie können die *Dokumentations-CD* an den Systemverwalter oder an die HelpDesk-Mitarbeiter weitergeben; Sie können aber auch den gesamten Inhalt der CD (oder bestimmte Dateien) auf ein freigegebenes Netzlaufwerk oder eine Intranet-Site kopieren.

Die Druckerdokumentation kann auch von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.

Sie können nun mit Ihrem neuen Drucker arbeiten. Bewahren Sie dieses Buch auf, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Druckeroptionen erwerben möchten.



Teilenr. 10G0902

E.C. 10G039

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind Marken von Lexmark International, Inc.,
eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern.

© 2003 Lexmark International, Inc.

740 West New Circle Road

Lexington, Kentucky 40550, USA